

# Amtsblatt Waldbronn



## Sitzung im Grünen



Traditionell findet die letzte Gemeinderats-sitzung vor der Sommerpause im Grünen statt. Vorherrschendes Thema war in diesem Jahr die Trockenschäden im Waldbronner Wald. Besonders betroffen sind Buchen und Fichten, die die Gemeinderäte besorgt nach oben blicken ließen.



[www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

1. August 2019 | Nr. 31/32/33

**WALDBRONN**  
ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

## Sitzung im Grünen: „Der Klimawandel ist auch in Waldbronn angekommen“



**Auch abseits der üblichen Wege gab es für die Gemeinderäte viel zu sehen und zu entdecken. Leider nicht immer nur Gutes.**

„Die Trockenheit wirkt sich verheerend auf den Waldhaushalt aus“, konstatierte Thomas Rupp, Leiter des Forstbezirkes Süd im Landratsamt, „im vergangenen Jahr gab es eine explosionsartige Verschlechterung“. Revierleiter Josef Mayer ergänzt: „Der Klimawandel ist auch in Waldbronn angekommen“. Hauptthemen der letzten Gemeinderatssitzung, die traditionsgemäß vor der Sommerpause im Wald stattfindet, waren denn auch die Auswirkungen der Trockenheit im vergangenen Jahr und die daraus resultierenden Zwangseinschläge insbesondere in Buchenalthölzern sowie Verkehrssicherungspflichten.

Etwa 10 Prozent aller Buchen im Waldbronner Forst weisen zum Teil massive Trockenschäden auf, so Thomas Rupp, und sind dadurch stark gefährdet. Sorgen bereiten allerdings auch Tannen, Fichten oder Lärchen. Durch die starke Trockenheit werden die Bäume vermehrt von Schädlingen wie dem Borkenkäfer oder Baumkrankheiten wie Pilzen oder Sonnenbrand befallen. Der Klimawandel, so erläuterte Josef Mayer weiter, wirke sich auch mehr und mehr auf die forstlichen Tätigkeiten des 330 Hektar großen Gemeindegewaldes aus. Insbesondere absterbende Altbuchen (zum Teil 190 Jahre alt) und Trockengeäst werden zu einem Verkehrssicherungsproblem. Zum Schutz für Waldbesucher werden diese bereits im September eingeschlagen. Vom Borkenkäfer befallene Bäume werden sofort gefällt. Revierleiter Mayer ist allerdings zuversichtlich, dass keine Wege gesperrt werden müssen; die Verkehrssicherheit sei gewährleistet. Gefährlich kann es allerdings abseits der Wege werden.

In diesem Jahr muss im Vergleich zum vergangenen Jahr rund die doppelte Festmetermenge an Alt- und Trockenbestand entfernt werden. Gerade bei den Buchen eine besorgniserregende Entwicklung, da deren Anteil im Waldbronner Forst rund 39 Prozent beträgt. Der Anteil von Lärche, Kiefer und Tanne beträgt 29 Prozent, der Anteil bei Douglasien 13 Prozent, bei Eichen neun Prozent. Das Verhältnis zwischen Tannen- und Laubbäumen ist in etwa ausgeglichen. Dort, wo durch die Fällung von mächtigen Altbuchen Löcher in der Buchen-Naturverjüngung entstehen, schlägt Revierleiter Mayer die Pflanzung von Eichen vor. Denn: „Eichen sind klimastabiler und damit trockenresistenter als Buchen“. Ziel solle sein, den Anteil von neun Prozent auf 15 zu steigern. Mit Blick auf die Zukunft schlagen die Forstexperten Aufforstungen („auf Förderprogramme hoffen“), Verjüngungen, Förderung der Eiche und Douglasie sowie intensives Beobachten der weiteren Entwicklungen vor. Noch liegt die Schädigung des Waldbronner Waldes im landesweiten Durchschnitt, versichert Thomas Rupp.

Ein weiteres Thema während der Abschlusssitzung war das Waldnaturschutzkonzept. Dieses wurde erarbeitet, um die

Bedeutung des Gemeindegewaldes für den Naturschutz zu dokumentieren und die besonderen Naturschutzziele konzentriert darzustellen, erläuterte Thomas Rupp. Ziele seien unter anderem die Pflege der Waldbiotope (Käppliswiesen), Förderung und Entwicklung der Bachauen und Klingen, die Rückführung der illegalen, landschaftsbildstörenden Waldrandnutzung und die Waldrandpflege. Lobend nahmen in diesem Zusammenhang die Gemeinderäte das Mulchen am Wegrand zur Kenntnis. Dieses wurde erst nach der Blütezeit und auch nur auf einer Wegeseite durchgeführt, damit immer genügend Blüten für die Insekten vorhanden sind. Insgesamt dienen knapp 9 Prozent des Gemeindegewaldes vorrangig dem Naturschutz.

Einen weiteren Punkt sprach Jagdpächter Kurt Reiser an: Er appellierte eindringlich an Hundebesitzer, ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen. Insbesondere rund um die Etzenroter Wiesenfesthalle seien freilaufende Hunde zu beobachten. Durch jagende Hunde steige die Gefahr von Wildunfällen, wenn die gejagten Tiere auf die Straße rennen. Auch Spaziergänger hätten vermehrt Angst vor freilaufenden Hunden. Abschließend dankte Bürgermeister Franz Masino dem zum Jahresende scheidenden Thomas Rupp für „15 Jahre spannende und interessante Waldbegehungen“. Er habe in den vergangenen Jahren viel über den Wald gelernt. Gleichzeitig hoffe er, dass Revierleiter Josef Mayer trotz der abkommandierten Jahr eintretenden Forstreform dem Gemeindegewald erhalten bleibt. Seine Sachkenntnis sei für den Gemeindegewald immens wichtig.



**Besonders Buchen leiden unter der extremen Trockenheit. Viele Altbestände sterben ab.**



**Einige Bäume sind vom Pilz befallen. Ebenfalls Folge der Trockenheit.**



**Beim sogenannten „Sonnenbrand“ blättert die Rinde ab.**

## Rektorin der Waldschule feierlich verabschiedet „Mein Dorf ist meine Welt“

Herzlich und mit vielen guten Wünschen für die Zukunft wurde Rektorin Ruth Csernalabics vergangene Woche von „ihren“ Schülern, dem Kollegium und vielen weiteren Wegbegleitern verabschiedet. Und nicht nur bei der scheidenden Rektorin der Waldschule, die zunächst in ein Sabbatjahr geht und dann erst in den offiziellen Ruhestand, floss die eine oder andere Träne.

Doch der Reihe nach: Lehrerin Simone Kirchner begrüßte die Gäste und führte durch die feierliche Verabschiedung. Mit vielen musikalischen Einlagen und Liedern umrahmten die Schülerinnen und

Schüler der Waldschule das Programm. So spielten die Erstklässler mit der Mundharmonika „Freude schöner Götterfunken“ und die Chorkinder sangen „Ich schenke dir einen Regenbogen“ bzw. Seifenblasen und Luftballons.

Anschließend skizzierte Schulrat Bernhard Schmitt den Lebensweg der gebürtigen Reichenbacherin, die bereits mit drei Jahren wusste, dass sie mal Lehrerin werden möchte. Doch zunächst musste sie sich den Weg auf das Gymnasium „erkämpfen“, gleich nach dem Abitur heiratete sie mit 18 Jahren ihren Mann, es folgte das Studium an der Pädagogischen Hochschule. Die Kinder kamen, sie half ihrem Mann im heimischen Betrieb. Nach eigenem Bekunden musste sie erst 38 Jahre werden, bevor sie ihre erste Stelle an der Nordstadt-Schule in Pforzheim antrat, es folgten Stationen an den Schulen in Arnbach und Neuenbürg, bis sie vor acht Jahren die Direktorenstelle an der Waldschule antrat. „Als engagierte und verlässliche Schulleiterin war Ruth Csernalabics immer bereit, sich allen besonderen Herausforderungen zu stellen“, so Bernhard Schmitt, „gleiche Chancen und Startvoraussetzungen für alle Kinder waren ihr immer sehr wichtig“.

Mit „Wehmut“ verabschiedete Bürgermeister Frank Masino, die Rektorin der kleinsten Waldbronner Schule in den Ruhestand. Doch, bekannte er augenzwinkernd, werde er als Bürgermeister wahrscheinlich darunter leiden, da sie als



**Bürgermeister Franz Masino (links) verabschiedete gemeinsam mit Schulrat Bernhard Schmitt die scheidende Rektorin der Waldschule Ruth Csernalabics.**

Gemeinderätin weiterhin für „ihre“ Schule kämpfen werde, wie beispielsweise für die Weiterführung der Lima-Rima Klasse vor einem Jahr. Die acht Jahre seien nicht spurlos an der Schule vorbeigegangen, er habe Csernalabics auch als Gemeinderätin immer kämpferisch und als „zupackende Managerin“ erlebt. „Wir werden dich als Rektorin vermissen“, so Masino. Aber auch im Unruhestand, allen voran als Vorsitzende der neuen Kinder- und Jugendbücherei und als Gemeinderätin seien ihre Managerqualitäten wieder gefragt.

Es folgten ein Gedicht vom Lehrerkollegium, bei dem diese humorvoll und wehmütig an die vergangenen acht Jahre erinnerten und verschiedene Grußworte. Eva Heimlich, als Vertreterin der Waldbronner Schulen, dankte Ruth Csernalabics für die gute Zusammenarbeit und lobte ihre „unkomplizierte und verlässliche Art“. Sie werde eine „große Lücke“ hinterlassen. Für die Karlsbader Schulen dankte Ulrike Frank für das erfolgreiche Miteinander, Petra Roth für die Schwarzwaldschule Ittersbach. Katja Linke vom Förderverein und Inga Schraud als Elternvertreterin erinnerten an viele vergangene Projekte und daran, „dass Sie immer die Individualität der Kinder in den Vordergrund stellten“. Auch die Lesepaten mit Lesehund betonten ihr gutes Miteinander und versprachen, auf Nachfrage natürlich weiter zu machen.

Abschließend dankte die scheidende Rektorin ihren Wegbegleitern und skizzierte nochmals sichtlich berührt („ich bin schon traurig“) und berührend ihre verschiedenen Lebens- und Berufsstationen.

„Niemand habe ich es bereut, an der Waldschule gewesen zu sein.“ Sie freue sich jetzt auf viel Zeit mit ihrer Familie und auf neue Projekte. Leicht abgewandelt endete Csernalabics mit dem Spruch „Mein Dorf ist meine Welt“, schließlich stand ihr Geburtshaus in der Stuttgarter Straße, ebenso wie der neue Standort des „Lesetreffs“.



**Die Waldschüler sangen „Ich schenke dir einen Regenbogen“ und überreichten ein Geschenk.**



**Auch das Lehrerkollegium bedankte sich humorvoll für die gute Zusammenarbeit.**

## Die „Bäckerei mit Herz“ verwendet Mehl aus Blütenkorn-Ernte

Seit der Getreideernte 2018 beteiligt sich die Bäckerei Nussbaumer an der landesweiten Aktion „Blütenkorn“. Dabei werden beim Anbau des Getreides alle 30 bzw. 60 Meter Blühstreifen in den Getreidefeldern angelegt, welche die Biodiversität und damit die Nachhaltigkeit des Anbaus steigern. Bei den Blühstreifen wird auf Pflanzenschutz verzichtet, um für Insekten einen geeigneten Lebensraum zu gestalten.

Die gesamte Bäckerei Nussbaumer war spontan von dem Projekt begeistert und überzeugt, als sie von dieser neuen Art des Anbaus erfahren habe, so Richard Nussbaumer. Gemeinsam mit seinem Geschäftsführer habe er sofort entschieden, ab der Getreideernte 2018 ausschließlich Mehl aus diesem Anbauverfahren zu verwenden.

Gesunde Lebensmittel erzeugen, die das natürliche Ökosystem schützen und erhalten - das ist das Ziel nachhaltiger Landwirtschaft. Um dies zu erreichen, haben sich engagierte Landwirte aus Baden-Württemberg zur Betriebsgemeinschaft Neuhof zusammengeschlossen und das Projekt „Blütenkorn“ ins Leben gerufen. Und zwar noch vor der bundesweiten Glyphosat-Diskussion. Gemeinsam gehen diese Landwirte nun neue Wege in der Produktion von nachhaltigem Getreide. Das Ergebnis ist das „Blütenkorn“. Gemeinsam mit den Blütenkorn-Partnern, wie beispielsweise die Uni Weihenstephan und die Mönshheimer Mühle, geht die Bäckerei Nussbaumer nun ebenfalls neue Wege in der Produktion von nachhaltigem und unbelastetem Getreide und Mehl, wohlgeachtet als einzige Bäckerei in der Region. Durch die Integration von Blühstreifen innerhalb ihrer Getreidefelder schaffen sie eine willkommene und hochwertige Nahrungsquelle für die bedrohten Bienenarten und Insekten und einen Lebensraum für viele Blüteninsekten wie Schmetterlinge und Falter. Im Fokus des Blütenkorns stehen der Schutz und Erhalt der

Artenvielfalt, die Biodiversität sowie das Angebot von hochwertigem Lebensraum für Bienen und Insekten.

Dass diese hochwertigen Produkte ohne Mehrkosten für die Kunden zum Einsatz kommen können, freut Richard Nussbaumer und seinen Geschäftsführer Bruno Rihm besonders. Bauern, Mühle und die Bäckerei nehmen gewisse Abstriche in Kauf und können daher das hochwertige Mehl in allen Produkten verwenden. Übrigens will die Bäckerei Nussbaumer im nächsten Jahr auch selber Blühflächen einsäen.



**Während einer Exkursion zu einem Blütenkornfeld in der Nähe von Pforzheim nahmen neben der Geschäftsleitung auch Mitarbeiter aus Produktion und Verkauf teil.**

## Letzte Sitzung des alten Kreistags

### Abschied und Ehrungen für lang andauerndes ehrenamtliches Engagement

Zur letzten Sitzung kam der „alte“ Kreistag am 18. Juli in der Ravensburghalle in Sulzfeld zusammen. Nachdem die Tagesordnung abgearbeitet war, blickte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel auf bewegte fünf Jahre der abgelaufenen achten Verwaltungsperiode seit Bildung des Landkreises Karlsruhe im Jahr 1973 zurück.

So zeichnete er die Anstrengungen nach, als sich der Kreis in kürzester Zeit auf bis zu 10.000 Asylbewerber einzustellen hatte. Er ließ wesentliche Investitionen Revue passieren wie zum Beispiel die 125 Millionen Euro im Rahmen des Kliniken-Masterplans oder den ersten Bauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen, erläuterte die neue Strategie des Kreisstraßenprogramms nicht mehr allein in den Erhalt, sondern auch in die Substanzverbesserung zu investieren und ließ auch das Gebiet der Breitbanderschließung nicht aus, wo der Landkreis durch Gründung einer kommunalen Breitbandgesellschaft bundesweit Furore gemacht hat. Ein Meilenstein war auch die Neuordnung der Abrechnungen der Betriebskosten für den Schienenverkehr, was Kostentransparenz und Planungssicherheit bedeutet. Zum Schluss hob er auf die Anstrengungen im Bereich des Klimaschutzes ab; mit dem Beschluss, den Energieverbrauch im Landkreis bis zum Jahr 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu decken, hatte der Kreistag ein ehrgeiziges Ziel gesteckt und mit dem ausdrücklichen Bekenntnis zur aktuellen UN-Agenda für nachhaltige Entwicklung einen weiteren wichtigen Schritt zum bewussten und verantwortungsvollen Handeln getan.



**Landrat Dr. Christoph Schnaudigel verabschiedete die Kreisrätinnen und Kreisräte, die aus dem Gremium ausgeschieden sind.**

24 Mal kam der Kreistag in den fünf Jahren zusammen, 28 Mal der Verwaltungsausschuss, 23 Mal der Jugendhilfe- und Sozialausschuss, 20 Mal der Ausschuss für Umwelt und Technik und 12 Mal der Ältestenrat. Rund 1.250 Tagesordnungspunkte wurden dabei beraten, dazu kommen Sitzungen vieler weiterer Gremien, in denen Mitglieder des Kreistags die Interessen des Landkreises vertraten wie z.B. in den Aufsichtsräten der Kliniken des Landkreises, der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee, dem Aufsichtsrat der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH, dem Karlsruher Verkehrsverbund oder der Verbandsversammlung oder des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein.

Der Landrat gedachte verstorbener Kreisräte, rief Wechsel in der Besetzung des Gremiums in Erinnerung und ehrte Kreisrätinnen und Kreisräte für ihr langjähriges kommunalpolitisches Engagement.

Für 20 Jahre wurden Martin Büchner, Christine Geiger, Jürgen Heß, Lothar Hillenbrand, Frank Hörter, Rudi Knodel, Heinz Roser, Markus Rupp und Bernd Stober mit der bronzenen Landkreismedaille des Landkreistags Baden-Württemberg

ausgezeichnet. Die silberne Landkreismedaille für 30-jährige Zugehörigkeit zum Kreistag erhielten Reinhold Gsell, Josef Offele und Klaus-Dieter Scholz und für über 40-jährige Zugehörigkeit wurden mit der Landkreismedaille in Gold Paul Metzger und Eberhard Roth ausgezeichnet, die 41 Jahre bzw. 46 Jahre Mitglied des Kreistags sind.

Verabschiedet wurden in der Reihenfolge der Zeitdauer ihrer Zugehörigkeit Hedwig Prinz, Martina Stoppanski-Auracher, Lucia Biedermann, Jürgen Creutzmann, Heinz-Jürgen Deckers, Thomas Fedrow, Dr. Doreen Fischer, Rainer Haag, Achim Kirchenbauer, Hans-Peter Kistenberger, Manfred Klein, Manfred Köhler, Thomas Kunz, Walter Linsin, Otto Mansdörfer, Timo Martin, Dr. Iris Müller-Reinartz, Jens Puchelt, Dr. Gerhard Schmidt, Marion Wiede, Ruth Römpert,

Joachim Pöschel, Wolfgang Eberle, Dr. Matthias Ehrlein, Uwe Flüß, Ulrich Hintermayer, Ernst-Friedrich Schäfer, Werner Scherer, Heinrich Sickinger, Thomas Ackermann, Karl-Heinz Burgey, Kurt Dickemann, Ulli Hockenberger, Ernst Rauch, Richard Schleicher, Christine Geiger, Jürgen Heß, Lothar Hillenbrand, Rudi Knodel, Heinz E. Roser, Klaus Demal, Wolfgang Bratzel, Reinhold Gsell und Karl-Heinz Hauser. Letzterer hatte Gelegenheit, für alle ausscheidenden Kreisräte zu sprechen und ließ herausragende Ereignisse Revue passieren. Für sein 35-jähriges Engagement für den Landkreis, das sich über sieben Verwaltungsperioden erstreckte, zeichnete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den früheren Kürnbacher Bürgermeister mit der Verdienstmedaille des Landkreises aus.

## 41 neue Mitglieder im 88-köpfigen Gremium

Konstituierende Sitzung des Kreistags fand in Gondelsheim statt

**Kreis Karlsruhe.** 88 Mitglieder, davon 23 Frauen und 65 Männer umfasst der neue Kreistag, der am 25. Juli in der Saalbachhalle Gondelsheim zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkam. Es ist der zehnte Kreistag seit Gründung des neuen Landkreises Karlsruhe. 41 Mitglieder begrüßte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel neu im Gremium. Eberhard Roth, der auf 46 Jahre Zugehörigkeit zum Kreistag zurückblicken kann, sprach stellvertretend für alle Kreisrätinnen und Kreisräte die Verpflichtungsformel.

Sechs Fraktionen wurden gebildet: Mit 28 Mitgliedern ist die „CDU/Junge Liste“ größte Fraktion, ihr Vorsitzender ist Sven Weigt. Die „Freie Wähler“-Fraktion hat 18 Sitze, Vorsitzender ist Johannes Arnold. 15 Sitze hat die SPD-Fraktion unter Vorsitz von Markus Rupp, 14 Sitze Bündnis90/Die Grünen, Vorsitzende ist Inge Ganter. Aus jeweils fünf Mitgliedern bestehen die Fraktionen der FDP und AfD. Vorsitzende sind Willy Nees bzw. Dr. Rainer Balzer. Keinen Fraktionsstatus haben die Linken (2 Sitze) und die Uli (1 Sitz).

Als erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Landrats wurde Sven Weigt (CDU/Junge Liste) gewählt, als zweiter Stellvertreter Johannes Arnold (Freie Wähler) und als dritter Stellvertreter Markus Rupp (SPD). Gebildet wurden der Verwaltungsausschuss, der Ausschuss für Umwelt und Technik, der gleichzeitig Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb ist, der Jugendhilfe- und Sozialausschuss sowie der Ältestenrat. Ebenso wurden die Aufsichtsräte der Kliniken des Landkreises



88 Mitglieder gehören dem neuen Kreistag des Landkreises Karlsruhe an.

Karlsruhe, der Regionalen Kliniken Holding, der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee, der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft im Landkreis Karlsruhe gGmbH, der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH, der Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe, des Karlsruher Verkehrsverbundes und der Schwarzwald Tourismus GmbH besetzt. Für die Verbandsversammlungen des Zweckverbands Verkehrsverbund Rhein-Neckar, des Regionalverbandes „Mittlerer Oberrhein“, des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe, des Zweckverbandes Regio Pamina und des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg wurden ebenso Mitglieder gewählt wie für den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, den örtlichen Beirat der gemeinsamen Einrichtung, den Verwaltungsrat der Stiftung Frauenalb sowie Delegierte für die Landkreisversammlung und den Rat der Gemeinden und Regionen Europas.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

**[www.waldbronn-tourismus.de](http://www.waldbronn-tourismus.de)**

# Waldbronner Unternehmerseite



## „Wir für Waldbronn“

Waldbronner Selbständige machen Waldbronn lebenswerter



Sie sind nicht nur Handwerker, Friseure oder Ingenieure. Gemeinsam sind sie ein Verein, der für und in Waldbronn viel bewegt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im

Weinhaus Steppe stellten Hartmut Friedemann und Jürgen Socher die zahlreichen Veranstaltungen des Vereins vor und nahmen Anregungen der Mitglieder entgegen.

Waldbronner Selbständige e.V.  
Eichhörnchenweg 1  
76337 Waldbronn  
Redaktion Tanja Feller  
[redaktion.feller@gmx.de](mailto:redaktion.feller@gmx.de)

Die Jahreshauptversammlung begann mit einem Rückblick, der zeigt: Waldbronner Selbständige sind eine rege Gemeinschaft. Die „Magische Nacht“ sowie die „Sommernacht“ sind nur zwei Veranstaltungen, die den Verein bekannt gemacht haben. Neben Events steht der WS e.V. für Zusammenarbeit Gleichgesinnter und ein Netzwerk unterschiedlicher Kompetenzen. Wenngleich der Verein sich nicht politisch engagiert, so gibt es doch einen regen Austausch mit Politikern vor Ort. Im vergangenen Jahr hat der WS e.V. beispielsweise eine **Podiumsdiskussion zur Gemeinderatswahl** organisiert, die sehr gut besucht war. Eine Fortsetzung mit Fragen an den Gemeinderat 100 Tage nach der Wahl wird aufgrund des großen öffentlichen Interesses gerade diskutiert. Der Oktober stand unter dem Motto Benefiz. Das **Konzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe**, genauso wie das **BeeGees Konzert** in Kooperation mit dem Servicenetzwerk Waldbronn, war komplett ausverkauft. „Ich habe Waldbronn selten so feiern sehen“, schwärmt Peter Einzmann, der die Konzerte maßgeblich organisiert hat. „Für Mitglieder stellen solche Großveranstaltungen eine Klasse Gelegenheit dar, Kunden und Mitarbeiter einzuladen“, so der Initiator, der den Sponsoren an dieser Stelle nochmals herzlich danken möchte. Ein weiterer Höhepunkt und Beispiel für hervorragende interkommunale Zusammenarbeit war die **Offerta**, auf der sich Waldbronner und Karlsbader Unternehmen gemeinsam präsentieren konnten und das zu einem Preis, „den man sonst nirgends bekommt“.



Waldbronner Selbständige präsentieren sich auf der Offerta. Hier das Team von Bäckermeister, Richard Nussbaumer.



Bald leuchten sie wieder: Magische Nacht am 18.10.19.

Das vereinsinterne **Winterfest** fand dieses Jahr im Weinspiegel statt und wurde von Mitgliedern als „klein aber fein“ beschrieben, wohingegen die jährliche **Weihnachtsspende** in Höhe von 1.500 Euro groß ausfiel und dem Musikverein Etzenrot zugutekam. Im Februar folgte ein weiterer Klassiker: das **Närrische Einkaufen**, bei dem sich der WS e.V. Kunden und Besuchern des Edeka Marktes bei Sekt und guter Laune präsentierte. Bei den Waldbronnern beliebt und wie gewohnt gut besucht, war das **Zunftbaumstellen** Ende April, das Dank des großen Einsatzes unseres Mitglieds Wolfgang Meister und dem vom MSC gestellten Kinderkarussell allmählich Volksfest Charakter annimmt. Im vergangenen Jahr neu eingeführt, wurde ein gemeinsamer Stammtisch „**Wirtschaft trifft Politik**“, der bisher sieben Mal stattgefunden hat und zu dem alle Mitglieder eingeladen waren, gemeinsam mit Gemeindevertretern zu diskutieren. Auffallend war, dass der Stammtisch mit dem Thema „Aldi-Areal“ auf großes Interesse stieß, weshalb man zukünftig dazu übergehen möchte, Themen vorzugeben. Die Jahreshauptversammlung endete mit der Wahl eines neuen Vorstands. Neben Jürgen Socher, Hartmut Friedemann, Sebastian Heuss und Ralf Spiegel ist der Ingenieur **Jan Müller** der Neue im Team der 5-er Spitze der Waldbronner Selbständigen. Gratulation und eine glückliche Hand dem Vorstand!

### WS e.V.: Terminvorschau

18. Oktober: Magische Nacht am Rathausmarkt

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn

Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: [www.ws-ev.de](http://www.ws-ev.de)

## WALDBRONN

ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



\*\*\*\*\*  
**SaunaPremium**  
DEUTSCHER SAUNA-CLUB

HEILQUELLE WALDBRONN

# Albtherme



# FREIBAD

WALDBRONN

## Sommerschließung

HEILQUELLE WALDBRONN  
**Albtherme**

ALBATHERME WALDBRONN  
**Beauty & DaySpa**



Vom 26. August bis einschließlich 6. September  
bleibt die Albtherme geschlossen.

Wir freuen uns, Sie ab Samstag, 7. September  
wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

HEILQUELLE WALDBRONN

# Albtherme

### Tag der Früchte 9. August 2019

Genießen Sie die Handaufgüsse mit Frucht-  
Aromen in jeweils einer Aufguss-Sauna in allen  
Saunabereichen mit frischen Fruchtspießen.  
Im Dampfbad Damensauna und gemischt bieten  
wir zusätzlich fruchtige Zucker-Peelings.



Kurverwaltungsgesellschaft mbh, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn  
Telefon 07243-56570

HEILQUELLE WALDBRONN

# Albtherme

## Wellnessangebote im August

ALBATHERME WALDBRONN

### Beauty & DaySpa



#### „Frische Kick“

Erfrischende Beinwickel mit  
kühlender Beinmassage

40. Min. 45 €

#### „Kleine Auszeit“

Honig-Zucker Peeling plus

Feuchtigkeitsampulle „Abschlusspflege“

20. Min. 25 €



Terminvereinbarung im  
Service-Center  
der Albtherme, unter  
07243-56570



# Sommerspaß 2019



**Freitag, 23. Aug.:**

Das Figurentheater Himmelreicher kommt mit dem Stück:  
**„Haltestelle Theaterplatz“**

Treffpunkt: 10.30 Uhr im Kulturtreff Waldbronn, im gr. Saal.

Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: bis ca. 11.15 Uhr.

**UKB Sonderpreis: 3 € pro Person ist vor Ort zu bezahlen.**

Mit freundlicher Unterstützung der



## Haltestelle Theaterplatz

Die Geschichte vom Hund Josef, der ausgesetzt wurde – und dank neuer Freunde gerettet wird.

Wann der Bus wohl kommt? Dem Hund Josef wurde versprochen, dass ein Bus ihn dorthin bringt, wo es schön ist. Doch die Haltestelle, an der er ausgesetzt wurde, ist schon lange außer Betrieb. Das erfährt er aber erst später.

Immerhin findet er an der stillgelegten Bushaltestelle bald zwei neue Freunde. Die sorgen dafür, dass er ein Dach über den Kopf bekommt – und auch etwas Gutes zu futtern. Doch kaum hat er sich eingelebt, kommt der nächste Schreck: Die Haltestelle soll abgerissen werden!

Was wird jetzt aus ihm und seinen neuen Freunden Corax und Chipsy – dem Raben und der Maus? Eine überraschende Wendung bringt die glückliche Lösung. Am Ende freuen sich alle auf ein baldiges Wiedersehen.

Auch das neueste Stück des Figurentheaters Himmelreicher wird mit Tischfiguren aus der eigenen Werkstatt gespielt. Eine schlichte Bank, ein Haltestellen-Schild – mehr braucht es nicht, um fantasievollen Zuschauern viel Spielraum für Entdeckungen zu bieten.



# Sommerspaß 2019

## 32. Waldbronner Ferienprogramm



**Hallo Kinder,**

**Ihr könnt Euch nun unbegrenzt zu weiteren Terminen anmelden.**

**Freie Plätze und Wartelisten-Plätze auch immer ganz aktuell: [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)**

**Anmeldung im Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten.**

**Telefonisch ab dem 5. Aug. 2019.**

**Info: Andrea Kraft 609-155**

### Noch freie Plätze:

- 6.8. Spiel + Spaß
- 7.8. Fußball Mini WM
- 9.8. Yoga für Jugendliche
- 12.8. Erste Hilfe
- 15.8. Insektenhotel
- 16.8. Minigolf Kurpark
- 17.8. Schach
- 19.8. Feuerwehr
- 19.8. Tanzen 1 kl.
- 19.8. Tanzen 2 gr.
- 20.8. Milchhof
- 23.8. Freibad
- 23.8. Theater

### Noch Warteliste möglich:

- 5.8. Polizeiposten
- 7.8. Tischtennis
- 9.8. Yoga für Kinder
- 12.8. Golf
- 13.8. Elektromotor
- 14.8. Bäckerei 2 (gr.)
- 14.8. Selbstverteidigung
- 16.8. Toccarion
- 21.8. Wildpark
- 22.8. Golfpark Remchingen

### Veranstungstipps www.waldbronn.de

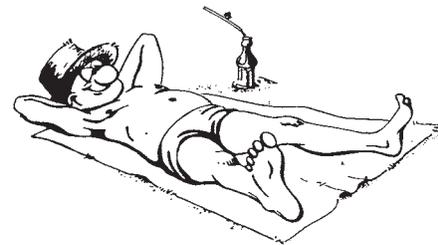
- Mi 03.07.- Kunst im Rathaus**  
**Fr 11.10.19 Bilder von Lilianne Kramer**  
 Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn  
 Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Mo 29.07.- Ferienprogramm der Gemeinde**  
**Fr 23.08.19** Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Sa 10.08.19 Führung über den Rutengängerlehrpfad**  
**15:00 Uhr** Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn,  
 Treffpunkt am Ausgang zur Straßenbahn-  
 haltestelle Kurpark.  
 Veranstalter: Rutengänger Verband BW e. V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

## Sommerpause Amtsblatt KW 32 + 33



Wir wünschen  
eine schöne Ferienzeit.



### Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrungsmappe angelegt.

#### Inhalt der Vorsorgemappe:

- Die Begleitbroschüre
- Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen,
- Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.
- Die Vorsorgeverfügungen
- Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Notfallkärtchen

**Erhältlich im Bürgerbüro  
zum Preis von 6,00 EURO**

### Große Mitmachaktion: Gesucht wird „Mein Lieblingsplatz“ von Waldbronn

Auf der Bank im Kurpark oder an der Marienstatue am Waldrand, der Brunnen am Marktplatz, der Blick auf die Etzenroter Dorfweiese oder doch auf den Stufen an der Kapelle „Maria Zuflucht“ – es gibt so viele schöne Plätze in Waldbronn. Mal etwas ruhiger, mal etwas belebter, mal im Grünen, mal an der Straße. Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht, hat doch bestimmt einen „Lieblingsplatz“. Und genau diesen suchen wir. Machen Sie mit bei unserer Sommeraktion „Gesucht wird mein Lieblingsplatz von Waldbronn“. Schicken Sie einfach ein Bild von Ihrem Lieblingsplatz an [k.schmidt-kossmann@waldbronn.de](mailto:k.schmidt-kossmann@waldbronn.de). Jedes eingeschickte Foto wird auf der Homepage unter [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de) und im Amtsblatt veröffentlicht. Und wer weiß, bei vielen gleichen Standorten können wir auch den einen „absoluten Lieblingsplatz“ in Waldbronn bestimmen. Bitte dem Bild eine kurze Einverständniserklärung bezüglich der Veröffentlichung des Bildes beifügen.

**Einsendeschluss ist der 15. September 2019.**  
 Wir freuen uns auf Ihre Lieblingsplätze  
 (und auf die Bilder)!

Diese Ausgabe erscheint auch online



## Wichtiges auf einen Blick



### Störungsdienste

**Wasser:** Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

**Erdgas:** Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH  
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer  
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

**Meldung defekter Straßenbeleuchtung** Tel. 609-302

### Notrufe

<b>Feuerwehr + Rettungsleitstelle</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:  
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1  
Geben Sie hier einen Text ein.

### Krankentransporte 19222

### Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

**Kostenfreie Rufnr. 116117**Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

### Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr / SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

### Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).IHRE BEHÖRDENUMMER  
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

### Gemeindeverwaltung Waldbronn

**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**  
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr**Sprechzeiten BM Masino**Montag, 05.08. 10:00 - 12:00 Uhr  
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111**Montag - Mittwoch 7:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 7:00 - 12:00 Uhr**Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0**Montag - Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr  
13:15 - 18:00 Uhr  
Freitag 8:00 - 13:00 Uhr**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

### Restmüll und Wertstoffe

**Restmüll**ganz Waldbronn Donnerstag, 15.08.2019  
Donnerstag, 29.08.2019  
1,1-cbm-Container Freitag, 09.08.2019  
Freitag, 23.08.2019**Grüne Tonne**ganz Waldbronn Donnerstag, 08.08.2019  
(inkl. 1,1-cbm-Container) Donnerstag, 22.08.2019**Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)**Reichenbach 20.11.2019  
Busenbach 21.11.2019  
Etzenrot 20.11.2019  
Zusatztour Ettlingen Samstag, 17.08.2019  
14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle**Papiersammlung**

Etzenrot Samstag, 19.10.2019

**Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage**

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

**Wertstoffe**

Bauhof, Daimlerstr. Sa., 9.00 - 16.00 Uhr

**Grüngutplätze Im Ermisgrund und Wiesenfesthalle****(Febr. - Okt.)** Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH &amp; Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

# WALDBRONNER WOCHE

vom 3. Sept. ~ 9. Sept. 2019



SWE 

...unsere ganze Energie  
für Sie!

## Dienstag, 3. September 2019

20.00 Uhr **der Kulturring präsentiert im Kulturtreff:**  
**„Stephan Blinn – Meister des Varietè-Puppenspiels“**  
(Eintritt: Nichtmitglieder € 20,-, Mitglieder € 18,-,  
Schüler/Studenten € 12,-)

## Mittwoch, 4. September 2019

14.00 Uhr **VHS-Hoffest**, Kulturtreff

## Donnerstag, 5. September 2019

14.30 Uhr **Seniorenachmittag** im Pfarrzentrum St. Wendelin  
19.30 Uhr **Arztvortrag der Rheuma-Liga** im Kurhaus  
„Bewegung: die Therapie des 21. Jahrhunderts“  
Ewald Höschele, Chefarzt am SRH Gesundheitszentrum Waldbronn  
20.00 Uhr **Lindenbräu präsentiert „Krusty Moors“**  
live im Hof des Kulturtreffs (Eintritt frei)

## Freitag, 6. September 2019

10.00 Uhr **Radtouristik** für Freizeitsportler  
Kurz-, Mittel-, und Langstrecke, Start Monmouthplatz  
15.00 Uhr **Kulturring/LiteraDur präsentieren im Kulturtreff**  
**das Kinder-Kultur-Programm:**  
**Flohziirkus Orquestra – Kinderlieder-Band**  
Anschl. Grillen für Kinder mit BM Masino (Eintritt € 6,-)

## Samstag, 7. September 2019 „Kurparkfest mit Budenbetrieb“

15.00 – 19.00 Uhr **Markt für Handwerkskunst** im Kurhaus  
**Die Kurparkläufe werden präsentiert von**  
**BBP Bosch, Bertel & Co.**  
13.30 Uhr 15. Waldbronner Kurparklauf: Start 5 km und 10 km  
15.00 Uhr **Fassanstich durch Bürgermeister Franz Masino**  
20.00 Uhr Live-Musik mit „Human“  
ca. 22.00 Uhr **Großfeuerwerk**

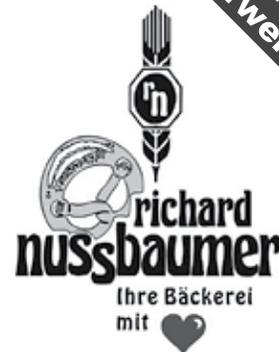
## Sonntag, 8. September 2019 „Kurparkfest mit Budenbetrieb“

11.00 – 18.00 Uhr **Markt für Handwerkskunst** im Kurhaus  
11.30 – 13.00 Uhr Musikverein „Edelweiß“ Busenbach  
14.00 – 15.30 Uhr Musikverein „Harmonie“ Etzenrot  
13.00 – 18.00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag** in Reichenbach  
ab 14.00 Uhr **Spielfest** für jung und alt, TV Busenbach  
15.00 – 18.00 Uhr Live-Musik am See mit „Pirm Jam“  
ab 18.00 Uhr Live-Musik mit „milesTone“

## Montag, 9. September 2019

20.00 Uhr **Kabarett mit Bernd Kohlhepp** im Kulturtreff (Eintritt € 15,-)  
**„Hämmerle räumt auf“**

7. September  
ca. 22.00 Uhr  
Großfeuerwerk



LUST AUF  
GRAPE

  
BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



 **Polytec**



  
**Taller**  
connects

 Sparkasse  
Karlsruhe

# WALDBRONNER WOCHE

vom 03. September - 09. September 2019



**SWE**   
Stadtwerke Ettlingen GmbH

## Stephan Blinn,

der Meister des Varieté-Puppenspiels, ist mit seiner Marionetten-Show seit 1980 auf Europas Bühnen unterwegs und feiert in diesem Jahr sein 39-jähriges Bühnenjubiläum. Er ist einer der wenigen Künstler, die das Spiel mit Marionetten so gekonnt beherrschen und unterhaltsam auf die Bühne bringen.



Das Geheimnis seines Erfolges: Blinn ist ein Spieler, er spielt mit den Puppen, dem Publikum und die Puppen mit ihm. Er zaubert das Leben auf die Bühne, detailverliebt und authentisch verleiht er seinen selbstgeschnitzten und konzipierten Puppen Charakter. Hier wird keine Kasperlegeschichte erzählt, vielmehr präsentiert Blinn in seinem abendfüllenden Programm Varieté-Highlights, die ihresgleichen suchen.

Die „Geschichten am laufenden Faden“ zeigen artistische Akrobatik, Comedy und musikalische Virtuosität in Vollendung, moderiert von **François Gelatti**, der mit unverleimtem Mundwerk das Publikum animiert.

Leckerbissen, wie z.B. das Golden-Gate-Quartett, der russische Kosake, die Marquise von „O“, der Bodybuilder, die Flamenco-Tänzerin oder der italienische Fahrradakrobat sind live auf Blinns Showbühne zu sehen.

**Ein Abend, bei dem es viel zu lachen und zu staunen gibt.  
Einfach unvergesslich!**



**Dienstag, 3. Sept. 2019  
20.00 Uhr Kulturtreff**

Eintritt: € 20,00 - für Mitglieder € 18,00 - Schüler / Studenten € 12,00  
Vorverkauf: LiteraDur Waldbronn, Tel. 07243-526393  
und Albtherme Waldbronn, Tel. 07243-56570

 **Volksbank  
Ettlingen eG**

  
**BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

 **Sparkasse  
Karlsruhe**

7. September  
ca. 22.00 Uhr  
**Großfeuerwerk**

  
**richard  
nussbaumer**  
Ihre Bäckerei  
mit 

  
**Taller**  
connects



 **Polytec**

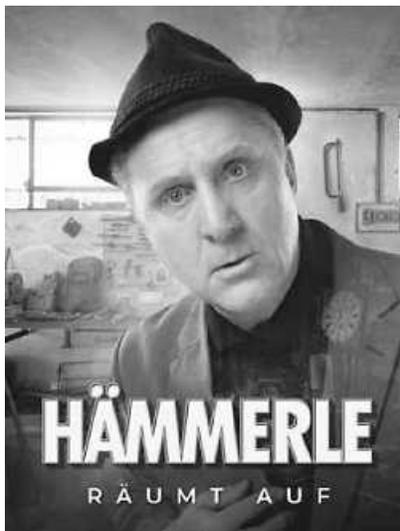
  
LUST AUF  
**GRAPE**

# WALDBRONNER WOCHE

vom 03. September - 09. September 2019



## Bernd Kohlhepp oder „Hämmerle räumt auf“!



Jeder hat sie, die geheimen Orte, wo mysteriöse und fast vergessene Dinge aufbewahrt werden. Auch Herr Hämmerle...!

Der wackere Meister aller Klassen mistet seine Archive, Schubladen und Speicherräume aus, um Platz für neuen Kruscht zu schaffen. Mit dem Sonderprogramm „Hämmerle räumt auf!“ gastiert er nun im Kulturtreff in Waldbronn. Der fixe Schwabe ist selten um eine Antwort verlegen, wenn es um die großen oder kleinen

Probleme der Menschheit geht. Seine Lösungsstrategien sind legendär, seine Erfolge verblüffend.

*„Stundenlanges Dauerlachen ist garantiert“.*

**Montag, 9. Sept. 2019  
20.00 Uhr Kulturtreff**

Eintritt: € 15,- Vorverkauf: LiteraDur Waldbronn, Tel. 07243-526393

7. September  
ca. 22.00 Uhr  
Großfeuerwerk





## Amtlicher Teil

### Das Rechnungsamt informiert

#### Zahlungsaufforderung

An die rechtzeitige Zahlung der nachstehenden Steuerschuldigkeiten wird erinnert:

##### 1. Grundsteuer

Das 3. Viertel der Jahressteuer 2019 gemäß Grundsteuerbescheid.

Fälligkeit: 15.08.2019

##### 2. Gewerbesteuer

Das 3. Viertel der Vorauszahlungen für das Jahr 2019.

Fälligkeit: 15.08.2019

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung im Sinne des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes. Bei Zahlungsverzug müssen wir den gesetzlichen Säumniszuschlag von 1 v.H. ab dem Fälligkeitstag berechnen. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Steuerbeträge bei Fälligkeit abgebucht.

### Gemeindewerke Waldbronn

#### Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern nach dem Eichgesetz

Die Bediensteten der Gemeindewerke Waldbronn haben mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler begonnen. Die Arbeiten werden das ganze Jahr über ausgeführt. Die Bediensteten haben einen Ausweis der Gemeindewerke. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler frei zugänglich sind, damit ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Ihre Gemeindewerke Waldbronn

Für Rückfragen:

Tel. 07243/609-333

Tel. 609-211

Fax 609-8211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

*Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.*

### Gemeinde Waldbronn

#### Öffentliche Ausschreibung nach §§ 3 Nr. 1 und 17 VOB/A 2016

Bauvorhaben: **Straßenunterhaltungsarbeiten 2019 im Ortsteil Busenbach**

Auftraggeber: **Bürgermeisteramt Waldbronn, Technisches Amt Rathaus, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn  
Tel.: 07243 / 609 - 320,  
Fax: 07243 / 609 - 8320**

Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2016**

Art des Auftrages: **Erd-, Straßenbauarbeiten**

Ort der Ausführung: **Waldbronn, Ortsteil Busenbach**

Der komplette Veröffentlichungstext kann unter der Homepage der Gemeinde Waldbronn [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de) (Startseite Link „Ausschreibungen“) abgefragt werden.

Unter <https://subreport.de/> und der **ELViS ID E74833397** können die vollständigen Ausschreibungsunterlagen kostenlos heruntergeladen werden.

Franz Masino  
Bürgermeister

### Gemeinde Waldbronn

#### Öffentliche Ausschreibung nach §§ 3 Nr. 1 und 17 VOB/A 2016

Bauvorhaben: **Kommunalvertrag 2019-2021**  
Auftraggeber: **Bürgermeisteramt Waldbronn, Technisches Amt**

**Rathaus, Marktplatz 7,  
76337 Waldbronn**

**Tel.: 07243 / 609 - 320,**

**Fax: 07243 / 609 - 8320**

Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2016**

Art des Auftrages: **Erd-, Kanal- Straßen- Straßenbeleuchtung- und Wasserleitungsbau-Kleinmaßnahmen**

Ort der Ausführung: **Waldbronn, Ortsteile Busenbach, Etzenrot, Neurod und Reichenbach**

Der komplette Veröffentlichungstext kann unter der Homepage der Gemeinde Waldbronn [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de) (Startseite Link „Ausschreibungen“) abgefragt werden. Unter <https://subreport.de/> und der **ELViS ID E84773878** können die vollständigen Ausschreibungsunterlagen kostenlos heruntergeladen werden.

Franz Masino

Bürgermeister

#### Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Nahversorgungszentrum Talstraße“ Offenlage nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Juni 2018 beschlossen, das Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Nahversorgungszentrum Talstraße“ im Ortsteil Reichenbach einzuleiten. Dieser Beschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB am 05.07.2018 ortsüblich bekannt gegeben.

In seiner öffentlichen Sitzung am 23. Juli 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Verfahren vom beschleunigten Verfahren gemäß §§ 13 und 13 a BauGB auf das Vollverfahren mit zweistufiger Öffentlichkeits- bzw. Behördenbeteiligung umgestellt wird. Die bereits durchgeführte Beteiligung wird als frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB gewertet.

Außerdem hat der Gemeinderat den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, des Vorhaben- und Erschließungsplans und die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 11.07.2019 gebilligt und beschlossen, die förmliche Offenlage durchzuführen. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Nahversorgungszentrum Talstraße“ liegt mit allen Bestandteilen, der Begründung sowie allen weiteren Anlagen von

**Freitag, dem 09.08.2019 bis einschließlich Freitag, dem 20.09.2019 im Foyer (Erdgeschoss) des Rathauses, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn**

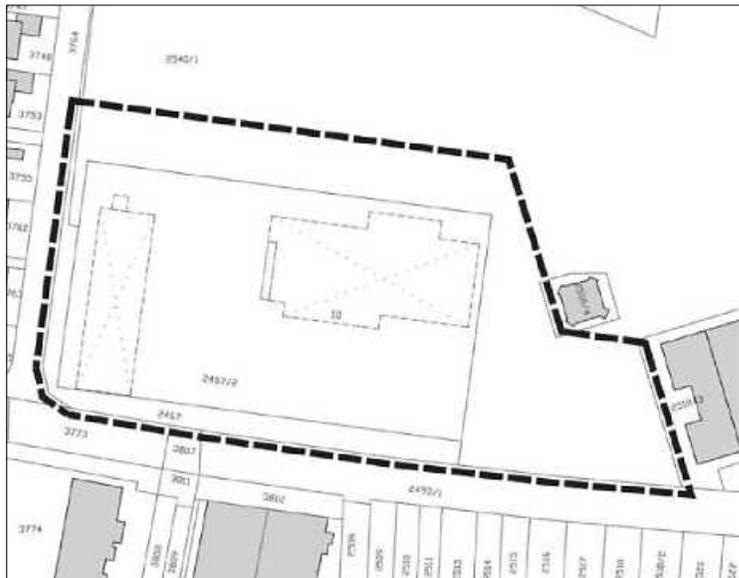
während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Der Bebauungsplan mit sämtlichen Bestandteilen und Anlagen kann während der Zeit der Offenlage auch auf der Homepage der Gemeinde ([www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)) eingesehen werden.

Der Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplans wird begrenzt:

- im Norden durch eine Linie 15 m nördlich der nördlichen Grenze des Flurstücks 2467/2 sowie durch deren Verlängerung auf die westliche und östliche Grenze
- im Westen durch die östlichen Grenzen der Grünfläche entlang der Hewlett-Packard-Straße (Flurstücke 2467 und 2540/1)

- im Süden durch die nördliche Grenze der Grünfläche entlang der Talstraße (Flurstücke 2467)
- im Osten durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 2518/3 und 2518/4 sowie die geradlinige Verlängerung der westlichen Grenze des Flurstückes 2518/4 auf die nördliche Grenze

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan umfasst über den Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplans hinaus noch die Grünflächen entlang der Talstraße und der Hewlett-Packard-Straße (Flurstücke 2467 und 2540/1). Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst somit das Flurstück 2467/2 vollständig und die Flurstücke 2467 und 2540/1 jeweils teilweise.



Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Nahversorgungszentrum Talstraße“

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass neben dem Planvorentwurf folgende nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sowie folgende Dokumente mit umweltbezogenen Informationen vorliegen:

- Umweltbericht mit Aussagen zur Berücksichtigung umweltbezogener Auswirkungen der Planung und möglichen Betroffenheiten von Menschen, Pflanzen und Tieren, des Artenschutzes, der Schutzgüter Boden, Wasser, Klima, Landschafts- und Ortsbild sowie von Kultur- und Sachgütern und deren jeweiliger Wechselwirkungen. Zudem Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen auf die vorgenannten Schutzgüter.
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen Biotop- und Habitatstrukturen und der vorhabenbedingten Betroffenheit von planungsrelevanten Arten sowie der auf dieser Basis zu ergreifenden Maßnahmen.
- Schallgutachten mit Aussagen zu den Geräuschemissionen der geplanten Nutzungen mit Berechnung der Geräuscheinwirkung der geplanten Anlagen auf die benachbarte Bebauung mit schutzbedürftigen Räumen, mit Aussagen zu den Veränderungen der Verkehrslärmbelastung in der Umgebung sowie mit Aussagen zu den Geräuscheinwirkungen auf die geplanten Nutzungen im Geltungsbereich durch die umgebenden Straßen, Sport- und Freizeitanlagen sowie die bestehenden gewerblichen Nutzungen im Umfeld und die geplanten gewerblichen Nutzungen im Plangebiet selbst, jeweils mit Beurteilung der Geräuscheinwirkung nach den geltenden Regelwerken
- eine Stellungnahme des Landratsamtes Karlsruhe zum Immissionsschutz
- zwei Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Immissionsschutz
- eine Stellungnahme aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Rodung von Bäumen und zur Frischluftzufuhr

Hinweis:

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der üblichen Dienstzeiten zur Niederschrift beim gemeindlichen Planungsamt (Rathaus Waldbronn, Erdgeschoss, Zimmer 104) abgeben. Gemäß § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Waldbronn, den 24.07.2019

gez. Masino

Bürgermeister

**Das Bürgerbüro informiert:**

## EC-Karten-Terminal installiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ab sofort die Zahlung mit EC-Karte in unserem Bürgerbüro möglich ist.

Akzeptiert werden alle EC-Karten mit PIN.

**Das Bürgerbüro informiert:**

## Waldbronn Artikel zum Verkauf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

den Heimatverbundenen unter Ihnen ermöglichen wir mit dem Erwerb von Waldbronn-Artikeln die ideale und funktionelle Ausschmückung der eigenen vier Wände.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Preiß vom Bürgerbüro.

**Das Bürgerbüro informiert:****Allgemeine Meldepflicht**

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich. Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage [www.Waldbronn.de](http://www.Waldbronn.de)

**Das Gewerbeamt informiert!**

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z. B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z. B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

**Bekanntgabe der Altersjubilare im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN**

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den 70./75./80./85./90./95. und ab dem 100. jeden folgenden Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt.

Diejenigen Altersjubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, und dies noch nicht bei uns gemeldet haben, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel“ rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben.

Die Meldezettel können auch in die Gemeindebriefkästen der jeweiligen Ortsteile eingeworfen werden.

----- hier abtrennen -----

Ich bitte, von einer Veröffentlichung meines Geburtstages im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN abzusehen.

.....  
Zu- und Vorname

.....  
Straße

.....  
Geburtsstag

.....  
Waldbronn, den

.....  
Unterschrift

----- hier abtrennen -----

**Das Umweltamt informiert****Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe****Gemeinsam radeln****STADTRADELN Sternfahrt 2019**

Die Sternfahrt zum Abschluss der diesjährigen STADTRADELN-Aktion fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Von den Kommunen Bad Schönborn, Bretten, Eggenstein-Leopoldshafen, Waghäusel und Weingarten aus starteten die Teilnehmer Richtung Karlsdorf. Weitere Radler aus den dazwischenliegenden Kommunen schlossen sich an, sodass letztendlich 110 Radfahrer gezählt wurden. Alleine diese Tour brachte STADTRADELN über 3.000 abgasfreie Kilometer ein. Ein Zuwachs an Teilnehmern, wie auch gefahrenen Kilometern, um mehr als 100 Prozent zeigt, dass STADTRADELN im Trend liegt. Dieses Jahr sind 3.026 Radler 650.586 km gefahren und haben 92,4 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Der Landkreis Karlsruhe liegt somit auf dem dritten Platz im länderweiten Ranking. Im nächsten Jahr ganz vorne zu sein ist sicherlich eine Motivation 2020 bei STADTRADELN mitzumachen, aber auch der Umweltaspekt und der Spaß am Radeln.

Vielen Dank an alle STADTRADELN-Teilnehmer und die Tourguides der Sternfahrt.

**Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates**

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

**CDU Waldbronn****Trockenschäden auch im Waldbronner Wald**

Bei der traditionellen **Waldbegehung** vor den Ferien wurden dem Gemeinderat die **Trockenschäden vor Augen geführt**. Insbesondere bei den **Fichten- und Buchenbeständen** sind in vielen Bereichen die Schäden besonders ausgeprägt. Die Trockenheit des letzten Sommers und der **witterungsbedingt zunehmende Schädlings- und Pilzbefall** tragen verstärkt zum **Absterben der Baumbestände** bei. Interessant war bei den Ausführungen der Herren Rupp und Meyer vom Forst, dass durchaus ein **Umdenken bei Nachpflanzungen** erfolgen müsse. Die Anpflanzung von weniger **wassersensiblen Baumarten** ist das Ziel. Allerdings sei bei der Waldpflege und Waldbewirtschaftung **ein langer Atem notwendig**. Die **Schäden** sind immer sehr **schnell ersichtlich**, und wirken sich auch sehr schnell negativ auf den gewünschten wirtschaftlichen Erlös aus. Die **Ergebnisse oder Erfolge** hingegen sind oft **erst Generationen später** ersichtlich und im Ergebnis spürbar. **Waldbewirtschaftung**, so die Forstleute ist eben **eine „sehr nachhaltige“ Angelegenheit**. Die Forstleute haben uns über Jahre hinweg immer wieder zum bewussten Umgang mit unserem Wald sensibilisiert, und uns den notwendigen Handlungsbedarf jeweils vor Augen geführt. Unser besonderer Dank geht an dieser Stelle an **Herrn Rupp von der Forstverwaltung des Landkreises**, der seine **letzte Waldbronner Waldbegehung** vor seinem Ruhestand mit uns durchgeführt hat. Wir hoffen nur, dass uns auch nach der durchgeführten Forstreform unser langjähriger **Revierförster Herr Meyer** erhalten bleiben wird. Seine spezielle Kenntnis des Waldbronner Waldes beeindruckt uns immer wieder.

**Bebauungsplanverfahren ALDI wird neu gestartet**

Bereits **seit 2016** ist die Fa. Aldi mit der Idee der **Ansiedlung eines zusätzlichen Vollsortimenters** sowie der **Errichtung von Wohnungen** am bisherigen Standort auf die Gemeinde

zugekommen. Der Gemeinderat hat sich damit befasst und hat das **Aldi-Projekt in der Sache gut geheißen**. Die ersten Gutachten wurden in Auftrag gegeben. Da es sich neben der geänderten Einzelhandelsnutzung auch um eine zusätzliche Wohnbaunutzung handelte, wurde die dafür notwendige **Änderung des Flächennutzungsplanes** angestoßen, und ist inzwischen auch durch das Regierungspräsidium genehmigt. Das „**beschleunigte Verfahren**“ zu Erstellung eines 'Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes' **wurde dann beschlossen**, und im Anschluss eine **Offenlage für die Einsichtnahme der Bürger** durchgeführt. Es gab in der Folge, auch von unserer Seite, **viele Bürgergespräche**, bei denen uns die **Bedenken und Anregungen** zu diesem Projekt vorgetragen wurden. Bemängelt wurde auch, dass die erforderlichen **Unterlagen nicht komplett** vorlägen. So wurde z.B. eine **fehlende Umweltverträglichkeitsprüfung**, und hier insbesondere ein **fehlendes Schallgutachten**, bemängelt. Dies liegt inzwischen vor. Aus Gründen der Rechtssicherheit wurde nun vom Gemeinderat beschlossen, das Verfahren auf ein **Vollverfahren mit zweistufiger Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung umzustellen**. Eine erneute Offenlage der aktualisierten Planungsunterlagen wird nun vorgenommen.

**Wir werden Sie weiter über das laufende Verfahren informieren.**

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender



## Aktive Bürger Waldbronn

[www.aktive-buerger-waldbronn.de](http://www.aktive-buerger-waldbronn.de)

### Umstellung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nahversorgungszentrum Talstraße

Dem Gemeinderat wurde in der öffentlichen Sitzung am 23.07.2019 der Planungsstand zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum Talstraße“ (Aldiprojekt) zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt. Die Verkaufsfläche erhöht sich von gegenwärtig 1700m<sup>2</sup> auf 3600m<sup>2</sup> unter Berücksichtigung eines zusätzlichen Lebensmittelvollsortimenters. Da es Mängel bei dem für die Öffentlichkeitsbeteiligung zugrundeliegende Schallgutachten gab, musste ein neues Gutachten erstellt werden. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes auf das Vollverfahren mit zweistufiger Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung umzustellen. Dabei kann die bereits durchgeführte erste Öffentlichkeitsbeteiligung anerkannt werden. Die Aktiven Bürger unterstützen das Aldi-Projekt. Es bringt den Bürgern in und um Waldbronn eine deutliche Erweiterung des Kaufangebots und kann helfen, die Kaufkraft mehr in Waldbronn zu binden. Außerdem entstehen bis zu 120 inklusive 20 - 25 sozialgeforderten Wohneinheiten.

### Waldbegehung des Gemeinderates am 24.07.2019

Traditionell wird der letzte Sitzungstermin vor den Sommerferien zu einer Begehung im heimischen Gemeindewald genutzt. Zusammen mit Herrn Rupp, dem Leiter des Forstbezirkes Süd im Landratsamt, und Herrn Mayer, unserem Revierförster, sowie einigen Bürgerinnen und Bürger ging es zu Fuß durch ausgewählte Bezirke des Gemeindewaldes. Bereits im letzten Jahr sahen wir die Auswirkungen des heißen und trockenen Sommers 2018. Die Schäden waren hauptsächlich durch Borkenkäferbefall aufgetreten. Die durch die Trockenheit geschwächten Nadelbäume (meist Fichten) waren besonders betroffen. Nur durch das frühzeitige Erkennen eines Borkenkäferbefalls aufgrund der umsichtigen Arbeit unseres Revierförsters und das unmittelbare Entfernen der befallenen Bäume konnte eine großflächige Ausbreitung verhindert werden.

Bei der diesjährigen Waldbegehung wurde den Teilnehmern eine weitere Auswirkung des Klimawandels deutlich vor Augen geführt. Die hohen Temperaturen und die anhaltende Trockenheit haben in den bisher als robust angesehenen Mischwäldern teils erschreckende Schäden angerichtet. Gerade heimische Buchen sind davon sehr stark betroffen.

Besonders in Südlagen konnte man deutlich wahrnehmen, dass die betroffenen Buchen im Frühjahr noch austrieben, aber dann von oben herunter vertrockneten. Verantwortlich ist nicht nur der fehlende Regen, der die Bäume mit ausreichend Feuchtigkeit versorgen sollte, sondern auch die hohen Temperaturen. Gerade bei den Buchen mit der glatten Rinde kann durch intensive Sonnenbestrahlung die Rinde so stark erhitzen, dass die Wachstumsschicht (Kambium) darunter zerstört wird und der Baum infolge abstirbt.

### Sommerferien

Die Aktiven Bürger wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Urlaub. Erholen Sie sich gut und kommen sie wieder gesund zurück.

Freie Wähler Waldbronn



## Freie Wähler Waldbronn

### Ein neuer Stadtteil entsteht

In der vorletzten Sitzung vor der Sommerpause stellte das Planungsbüro Piske dem Gemeinderat seinen **Plan „Nahversorgungszentrum Talstraße“** vor. Auf einer Grundstücksfläche von über **8000 qm** sollen neben dem **Discounter Aldi, dem Vollsortimenter REWE und dem Drogeriemarkt dm noch 129 Wohnungen** entstehen. **200 Menschen** können dort ein neues Zuhause finden. Der Gemeinderat stimmte über einen **vorhabenbezogenen Bebauungsplan** ab. Die bereits durchgeführte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird als frühzeitige Beteiligung gewertet. Anregungen von Seiten der Bevölkerung kamen genug. Es wurde z.B. **die Menge an Wohnungen** kritisiert, die auf dem Gelände entstehen sollen; es kam die Frage auf, ob genug **Stellplätze für Kunden und Bewohner** vorhanden sind; es ging um die **Lärmbelastung der anliefernden LKWs**, die über die Hewlett-und-Packard-Straße den Markt anfahren und vor allem ist festzustellen, dass **einige der Gebäude um über 3 Meter höher werden als die gegenüberliegenden Gebäude in Rück 1**. Mit Hilfe des **Durchführungsvertrages**, der im Gemeinderat im Herbst diskutiert und beschlossen werden muss, kann noch an der einen oder anderen **Stellschraube gedreht werden**. Ganz klar ist aber festzustellen, dass am Ende der Bauzeit von Rück 2 und dem Aldiprojekt über **1000 Menschen mehr in dem neuen Stadtteil zwischen Busenbach und Reichenbach leben**. Was bedeutet das für Waldbronn? **Mehr Verkehr mit einer höheren Lärm- und Emissionsbelastung in bestimmten Straßen, die Notwendigkeit von mehr Kita- und Kindergartenplätze für die Jüngsten, mehr Raumbedarf in den Grundschulen, mehr Betreuungsplätze in Senioren- und Pflegeheimen, die Erweiterung der Waldbronner Friedhöfe**, um nur einige Punkte zu nennen. **Das Aldiprojekt ist eine tolle Chance, Wohnen und Einkaufen ortsnah und fußläufig zu realisieren. Aber Aldi wird wirtschaftlich bauen wollen und die Verwaltung und wir Mitglieder des Gemeinderates müssen aufpassen, dass Waldbronn auch in Zukunft ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt.**

### Der Klimawandel hat den Waldbronner Wald erreicht

Es ist schon erschreckend, wenn Revierförster Josef Mayer den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten mitteilt und zeigt, dass wegen **Trockenheit, Hitze und Borkenkäferbefall immer mehr Bäume, vor allem Buchen, sterben**. Diese müssen so schnell wie möglich gefällt werden. Ihr Holz kann nur noch als **Brennholz** Verwendung finden. Die **Aufforstung** soll in Zukunft mit den **robusteren Eichen** durchgeführt werden. Zusammen mit Thomas Rupp, dem Leiter des Forstbezirkes Süd, fand am letzten Sitzungstag die sog. Waldbegehung statt. Die **Verkehrssicherungspflicht** am Wegesrand war ein anderes wichtiges Thema. Die Gemeinde ist in der Pflicht, zu kontrollieren, ob Äste herunterfallen können. **Damit vor allem verschiedene Schmetterlingsarten noch Nahrung finden, werden so spät wie möglich die Wegränder gemäht**. Der Wasserdost ist eine wichtige Pflanze. **Ein anderes Problem sind freilaufende Hunde im Wald**, die das Wild aufscheuchen und dieses jagen, sodass es auf die Straße rennt und es so zu Wildunfällen kommt. **Für Thomas Rupp**

war es die letzte Waldbronner Waldbegehung, denn er wird am Ende des Jahres in den Ruhestand gehen. Die Freien Wähler danken ihm für die jahrelange gute Betreuung des Waldbronner Waldes und seine interessanten Ausführungen im Gemeinderat zur Lage und Wirtschaftlichkeit. Wir wünschen ihm einen guten und langen „Unruhestand“.

(Text: Angelika D.-Purreiter)

## SPD Waldbronn



### Trockenschäden auch im Waldbronner Wald

Wie jedes Jahr wurden der Gemeinderat und interessierte Bürger über den Zustand sowie aktuelle Planungen und Maßnahmen im Waldbronner Gemeindewald informiert. Forstamtsleiter Thomas Rupp und Revierförster Josef Maier erläuterten sehr fachkundig die aktuellen Herausforderungen und gaben Auskunft zu allen Fragen.

Sehr besorgniserregend sind die zunehmenden Trockenschäden auch im Waldbronner Wald. Vor allem große Buchen, die im vergangenen Jahr noch gesund waren, sind nun durch die Trockenheit des letzten Sommers massiv geschädigt und können nicht mehr gerettet werden.

Ein wichtiges Augenmerk liegt nun darauf, den Wald auch für ein zunehmend heißes und trockenes Klima zukunftsfähig zu machen. Insbesondere die Eiche ist diesen Herausforderungen gewachsen. Wichtig ist auch, den vielfältigen Waldbronner Mischbestand an Bäumen zu erhalten und auszubauen.

Lobend erwähnt wurden die neuen Regelungen bezüglich des Mulchens entlang der Waldwege: Diese Maßnahme wird erst nach der Hauptblütezeit durchgeführt und erfolgt auch nur noch an einer Wegseite, damit immer möglichst viele Blütenpflanzen für Insekten vorhanden sind.

Dem nun ausscheidenden **Forstamtsleiter Thomas Rupp** danken wir für die sehr gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz für den Waldbronner Wald in den vergangenen 15 Jahren!

### Nahversorgungszentrum Talstraße

Ein wichtiges Projekt für die Nahversorgung und die Kaufkraftbindung ist für uns das Bauvorhaben der Firma Aldi: Geplant sind auf dem bisherigen Grundstück mit Erweiterungen nach Norden und Osten ein neuer größerer Aldi, ein neuer DM-Drogeriemarkt sowie zusätzlich ein Vollsortimenter (REWE).

In den Obergeschossen sind Wohnungen geplant. Bei den Wohnungen war es für uns eine wichtige Vorgabe, dass ein Teil der Wohnungen als **geförderter „sozialer“ Wohnraum** realisiert wird.

Die Planungen wurden nun konkretisiert. Im Verfahren zur Genehmigung des Bebauungsplanes wurde beschlossen, dass noch eine zweite Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung stattfinden wird. Ein Verfahren, das wir ausdrücklich begrüßen.

**Nach einer kommunalpolitisch sehr ereignisreichen ersten Jahreshälfte verabschieden wir uns in die Sommerpause. Die Gemeinderäte der SPD-Fraktion wünschen allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!**

### Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

[www.spdwaldbronn.de](http://www.spdwaldbronn.de)

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

## Bekanntmachungen anderer Ämter

### Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes ([www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de)) zu lesen.

- Sozialdezernent Peter Kappes in den Ruhestand verabschiedet.  
Verdienstmedaille des Landkreises für überdurchschnittliches Engagement und Leistungen für die soziale Gesellschaft.  
Margit Freund als Nachfolgerin eingeführt.
- Akute Waldbrandgefahr. Erneute Sperrung der Grillstellen im Hardtwald und in der Lußhardt im Landkreis Karlsruhe.
- Süßkirschen, Walnüsse und Pfirsichbäume schneiden. Die Kreisobstbauberatung bietet im August mehrere Schnittkurse und Beratungstermine an.

### Firmenservice der DRV Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeber:

#### Fit im Beruf durch Präventionsmaßnahmen der Rentenversicherung

(DRV BW) Digitalisierung, Arbeitsverdichtung, Belastung durch Zeit- und Leistungsdruck hinterlassen Spuren. Die Frage, wie Arbeitnehmer trotzdem möglichst lange und gesund arbeiten können, beschäftigt Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen. Viele Arbeitgeber suchen daher nach präventiv wirksamen Angeboten für ihre Belegschaft. »Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung berät Arbeitgeber über die Möglichkeiten und das Leistungsspektrum der Rentenversicherung zur Teilhabe am Arbeitsleben. Er unterstützt insbesondere bei der Inanspruchnahme von Präventionsmaßnahmen«, erklärt Elisabeth Benöhr, Direktorin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Um über die Präventionsangebote der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren, lud die DRV Baden-Württemberg am 24. Juli 2019 Arbeitgeber der Region zur »Tour de Prävention« nach Stuttgart ein. Denn schon bei ersten gesundheitlichen Beeinträchtigungen sieht der Rentenversicherungsträger Präventionsmaßnahmen vor. Diese beginnen nach einem vorhergehenden medizinischen Check mit einer dreitägigen ganztags ambulanten oder einer sechstägigen stationären intensiven Initialphase in Rehabilitationseinrichtungen. Daran schließt sich eine sechsmonatige berufs begleitende Trainingsphase an. Diese wird zunächst professionell begleitet und dann durch Eigeninitiative fortgeführt, um Erlerntes zu verfestigen. Die positiven Effekte auf den beruflichen Alltag werden erreicht durch die nachhaltige Umsetzung eines gesunden Lebensstils hinsichtlich Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung sowie gesundheitsbewusstem Verhalten am Arbeitsplatz.

»Die Rentenversicherung trägt die Kosten für die Initial- und die Trainingsphase, denn Präventionsmaßnahmen dienen dem Erhalt der Erwerbsfähigkeit«, verdeutlicht Elisabeth Benöhr den Nutzen der Prävention. Vom Wert der Maßnahmen für die Belegschaft berichten bei der »Tour de Prävention« Vertreter zweier mittelständischer Unternehmen, die mit Hilfe des Firmenservices der DRV die Präventionsangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) eingeführt haben: »In Zeiten des Fachkräftemangels können wir nicht noch zusätzlich Mitarbeiter durch langfristige Erkrankungen verlieren«, sagte Martina Härtel-Wanders, Personalreferentin Ausbildung & Gesundheit beim Evangelischen Oberkirchenrat, dort verantwortlich für über 500 Be-

Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.waldbronn-tourismus.de](http://www.waldbronn-tourismus.de)

schäftigte. »Der Firmenservice der DRV bietet für unser BGM von der Beratung über die Angebote bis hin zur konkreten Entscheidung alles Notwendige aus einer Hand«.

Mehr Informationen zum Firmenservice finden Arbeitgeber unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/firmenservice](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/firmenservice). Arbeitnehmer, die Interesse an einer Präventionsmaßnahme haben, können sich an die Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg unter [www.driv-bw.de/ansprechstelle](http://www.driv-bw.de/ansprechstelle) wenden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## Wir gratulieren zum Geburtstag

04.08. Lindeckert Ursula 70 Jahre  
 06.08. Luce Domenico 80 Jahre  
 08.08. Bey Ute 75 Jahre  
 10.08. Martin Ludwig 85 Jahre  
 10.08. Henninger Hans 80 Jahre  
 11.08. Meyer Hans 85 Jahre  
 11.08. Anderer Elisabeth 70 Jahre  
 12.08. Vinz Irmgard 70 Jahre  
 18.08. Maccarrone Theresia 80 Jahre



**Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.**

## Soziale Einrichtungen

### Sprechzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen bietet regelmäßige Außensprechzeiten in Waldbronn an. Er ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu organisieren: neben der Auswahl passender Unterstützungsangebote sind vielerlei Formalitäten zu regeln, um die Finanzierung sicherzustellen. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral, um das vielfältige Angebot im Landkreis Karlsruhe sinnvoll zu nutzen. Die Sprechzeiten finden regelmäßig **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr, Zi. 106 EG, im Rathaus Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn** statt.

Es handelt sich um eine offene Sprechstunde. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird jedoch eine telefonische Terminvereinbarung beim Pflegestützpunkt (Frau Heidenreich, Tel: 0721 936 71240) empfohlen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen steht Ratsuchenden auch im Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag: 9.00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
 Mittwoch: 9:00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr  
 Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0721 936 71240 oder mobil 0160 7077 566,  
 E-Mail: [pfligestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pfligestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de).

## Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.



### Keine Sommerpause - Ferienzeit ist Lesezeit

Die ganzen Schulferien über lädt der Lesetreff alle jungen Leserinnen und Leser zu einem Besuch ein. Unsere vielen tollen Bücher, Spiele und CDs könnt Ihr immer dienstags und freitags zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr ausleihen. Samstags sind wir von 10 Uhr bis 12.30 Uhr für Euch da. Weitere Infos: [www.lesetreff-waldbronn.de](http://www.lesetreff-waldbronn.de)

## Musikschule Ettlingen, Außenstelle Waldbronn

[www.musikschule-waldbronn.de](http://www.musikschule-waldbronn.de)

Musikschule der Stadt Ettlingen  
 Außenstelle Waldbronn  
 Pforzheimer Str. 25  
 76275 Ettlingen  
 Tel.: 07243 101 312  
 E-Mail: [musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)  
[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)  
 Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September:  
 Busenbach: Anne-Frank Schule  
 Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: [https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+\\_+Soziales/Onlineanmeldung.html](https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html)

### Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,  
 sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:  
 Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?  
 Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

### Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:

#### Fridolino-Minis:

Alter: 1 ½ Jahre – 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

#### Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - ca. 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

#### Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der Einschulung,  
 2-jährige Musikalische Früherziehung

**Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.**

**Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)**

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

## Schulen und Kindergärten



### Tageselternverein Ettlingen

**Epernerstr. 34, Tel. 945450**

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

· Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.  
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450  
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

## Anne-Frank-Schule

### Drittklässler aus Waldbronn bei „Leichtathletik in Aktion“

Strahlend blauer Himmel über dem Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe-Beiertheim und rund 400 hoch motivierte Drittklässler boten optimale Voraussetzungen für das Sportfest „Leichtathletik in Aktion“, das die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe und die Leichtathletik-Gemeinschaft Region Karlsruhe nun zum 14. Mal gemeinsam veranstaltet haben. 18 Grundschulen aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Sparkasse haben daran teilgenommen. Mit dabei war auch die Klasse 3a der Anne-Frank-Schule in Waldbronn.

Nach dem Startschuss durch Sparkassendirektor Lutz Boden, Stiftungs-Geschäftsführerin Gisela von Renteln, LGR-Vorsitzende Angelika Solibieda und Schulrat Steffen Riedel durften sie einen abwechslungsreichen Parcours absolvieren. An neun Stationen wurde spielerisch Laufen, Springen, Werfen und Balancieren geübt. Stoppuhr und Zentimetermaß gab es nicht, stattdessen sehr viel Spaß und Bewegung. So waren am Ende alle Kinder Gewinner und wurden obendrein mit einer Urkunde und ihrem „LA in Aktion“-T-Shirt belohnt.



## Albert-Schweitzer-Schule

### Erster Schultag im kommenden Schuljahr 2019/2020 – 11.09.2019

Liebe Eltern,

der erste Schultag im kommenden Schuljahr beginnt am **Mittwoch, 11.09.2019 um 08:50 Uhr**. Es findet **Klassenlehrerunterricht bis 12:20 Uhr** statt.

Die Zimmerverteilung ist wie folgt geplant:

Klasse 1a Frau Weber	C302
Klasse 1b Frau Zorn	C301
Klasse 2a Frau Grieshaber	bleibt im gleichen Klassenzimmer
Klasse 2b Frau Bär	bleibt im gleichen Klassenzimmer

Klasse 2c Frau Kunovac	bleibt im gleichen Klassenzimmer
Klasse 3a Frau Reitzenstein	bleibt im gleichen Klassenzimmer
Klasse 3b Frau Kronenwett	bleibt im gleichen Klassenzimmer
Klasse 4a Frau Holletzek	bleibt im gleichen Klassenzimmer
Klasse 4b Frau Schwarz	bleibt im gleichen Klassenzimmer

Am Mittwoch, den **18.09.2019** feiern wir um **8:00 Uhr** den Schulanfangsgottesdienst in der Kirche St. Wendelin. Treffpunkt ist in der Kirche, Kernzeitkinder werden zur Kirche begleitet.

Ich wünsche Ihnen allen mit Ihren Kindern und Familien frohe, sonnige und erholsame Sommer- und Ferientage!

Mit besten Grüßen

Eva Heimlich, Rektorin

## Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn

### Abschlussfeier der Stufen 9 und 10

Am Donnerstag, 18. Juli 2019, fand unsere diesjährige Abschlussfeier der Klassen 9a, 9b und 10 in der Schelmenbuschhalle statt. Die Abschlussfeier stand unter dem Motto „Träume“.

Zu Beginn führten Schülerinnen der 9b einen Sketch zu geplatzten Träumen auf, gefolgt von einer Tanzeinlage weiterer Schülerinnen. Danach folgte ein bewegendes, türkischsprachiges Gesangssolo einer Schülerin der 9a, dessen Inhalt ebenfalls über Träume erzählte. Nach einer Pause, in der die Eltern für ein reichhaltiges, kostenloses Büfett an Fingerfood gesorgt hatten und sich jeder mit einem kühlen Getränk an der Getränketheke der Lerngruppe 7a eindecken konnte, ging es weiter mit einem Film zur Abschlussfahrt in Berlin und alten Bildern aus der Zeit der Schüler in den Klassen 5-9, die für einige Lacher sorgten.

Schließlich folgte die Zeugnisübergabe und die Ehrung der Jahrgangsbesten durch die Klassenlehrer, die Schulleitung und Herrn Timm. Auch wurde den Lehrkräften für ihre Unterstützung während der Schulzeit gedankt. Nach einem Abschlusslied (California Dreamin') konnte man noch draußen auf dem Parkplatz Luftballons mit Wünschen in den Abendhimmel steigen lassen.

Wir wünschen euch, liebe Schülerinnen und Schüler der 9a, b und 10, viel Glück und Erfolg auf eurem weiteren schulischen und beruflichen Weg!

## Kindergarten Don Bosco

### Ein spannendes Kindergartenjahr im Don Bosco geht vorüber

Ein weiteres Kindergartenjahr, welches von zahlreichen Aktivitäten, Veränderungen und Umbrüchen geprägt war, neigt sich dem Ende im katholischen Kindergarten Don Bosco..

Für unsere Schulanfänger bedeutet das: „Tschüss Kindergarten - Hallo Schule“. Auch in diesem Jahr fanden wieder einige Aktionen und Ausflüge im Programm der Schulanfänger statt. Wir starteten dieses Jahr zum ersten Mal mit dem „Zahlenland“ im Schulanfängerprojekt. Hierbei lernen die Kinder die Zahlen spielerisch und mit vielen unterstützenden Materialien näher kennen. Auch das Projekt **SESISTA** (Selbstständig-Sicher-Stark) und der Besuch der Verkehrspolizei bereitete den Kindern eine Menge Freude und stärkte zugleich deren Selbstbewusstsein. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Sven Knappich vom, und bei Lina von SESISTA für deren Einsatz. Besonders aufregend für die Kinder war der Besuch der Anne-Frank-Schule, bei dem wir eine Schulstunde und die darauffolgende Pause miterleben durften. Ein Dank geht hierbei an unsere Kooperationslehrerin Frau Bürker, die unsere Schulanfänger das Jahr über begleitete und uns diesen Schulbesuch ermöglicht hat.

Unser diesjähriges **Sommerfest** zum Turmbergspielplatz in

Karlsruhe-Durlach vollendete unser ereignisreiches Kindergartenjahr. Voller Aufregung und Neugier starteten wir früh morgens im Kindergarten und machten uns mit Bus und Bahn auf in Richtung Turmbergspielplatz. Dort angekommen machten die Kinder sich auf den Weg, den Spielplatz zu erkunden. Gegen 13 Uhr stießen die Eltern und Krippenkinder hinzu. Bei gemütlicher Atmosphäre, einem vielfältigen Buffet und musikalischen und tänzerischen Auftritten der Kinder wurde dieser Tag abgerundet.

Zum Abschluss liegt es uns am Herzen, uns bei allen Beteiligten, Helfern und Mitwirkenden zu bedanken. Durch die Unterstützung wurde uns vieles ermöglicht. Vielen Dank!

Wir wünschen allen Kindern und Eltern erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr 2019/2020 im Kindergarten Don Bosco und sind sehr gespannt, welche Abenteuer der Anbau unseres Kindergartens mit sich bringt.

## Kindergarten St. Josef



Endlich war es wieder soweit!

Nach drei langen Jahren feierte der St. Josef Kindergarten wieder ein großes Sommerfest.

Mit „Herzlich Willkommen, ihr lieben Leute“ eröffneten die Kinder und Erzieher/innen das Fest. Der Elternbeirat dankte dem Erzieherteam für seine wertvolle Arbeit über das ganze Jahr hinweg und der Förderverein informierte kurz über geplante Projekte, wie z. B. die Neugestaltung der Außenanlage der Josefinchen, wofür an diesem Nachmittag fleißig gespendet wurde. Aber auch die Schulanfänger, die nicht mit leeren Händen kamen und mit einem persönlichen Geschenk noch lange beim Erzieherteam in Erinnerung bleiben werden, wurden an diesem Tag verabschiedet.

Und dann ging es auch schon los - Dosen werfen, tolle Bilder am Farbrad gestalten, gemeinsam mit dem Fallschirm toben oder sich an der Wasserstation „spielend“ abkühlen. Am Schminktisch wurden die Kinder u. a. in wilde Tiger, Minions, Schmetterlinge oder zauberhafte Prinzessinnen verwandelt. Die Hüpfburg und eine Clownshow sorgten für noch mehr Spaß und Quatsch.

Für das leibliche Wohl sorgten v. a. die Eltern selbst mit einem abwechslungsreichen Buffet aus selbst gemachten Leckereien. So stand einem gemütlichen Beisammensein bei tollem Wetter nichts im Wege.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben:

dem gesamten Erzieherteam des St. Josef Kindergarten, den Eltern, der Metzgerei Messaros für die Vergünstigung der Wiener, sowie für die großzügigen Spenden an leckeren Backwaren der Bäckerei Nußbaumer und der Gelateria Michelino für das köstliche Eis.

Gerne können Sie unser anstehendes Projekt unterstützen: Förderverein Kindergarten St. Josef, Volksbank Ettlingen  
IBAN: DE22 6609 1200 0009 8562 00 BIC: GENODE61ETT

## Kirchliche Mitteilungen



### Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

#### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

**Sonntag, 4. August, „Alle am Tisch“ 7. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft), Pfarrer Waidler

**Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)**

**Sonntag, 11. August, „Kinder des Lichts“ 8. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Waidler

**Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8,9)**

**Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt, Saint-Gervais-Ring 4**

Dienstag, 13. August, 16.00 Uhr

**Sonntag, 18. August, „Begabung und Verantwortung“**

**9. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Spelsberg

**Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12,48)**

**Sonntag, 25. August „Israel und die Kirche“ 10. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Beutelspacher

**Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)**

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen**

**Frauenkreis Etzenrot**, Dienstag, 6. August, 19.30 Uhr, Spielabend im Alten Rathaus Etzenrot

**Spielgruppe „Krabbeltäfer“ für Kinder bis 3 Jahre**, mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Irina Hartwich, Tel. 0176/63277802

*In den Schulferien pausieren unsere Gruppen und Kreise.*

*Allen Gemeindegliedern wünschen wir eine schöne Ferienzeit und gute Erholung an Leib und Seele!*

#### Redaktionsschluss Gemeindebrief

Text- und Bildbeiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis spätestens **24. August** per E-Mail an Frau Ischen (hartmut@ischen.de) senden. Danke für Ihre Mitarbeit!

**Bürozeiten:** Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 6 79 54 oder 0172/7 41 31 66

**Das Pfarrbüro macht Ferien vom 19. August bis 6. September.**

**Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Anliegen vom**

**15. bis 18. August**, Frau Pfarrerin Stefanie Fischer-Steinbach, Tel. 07202/61 35 05

**19. bis 25. August**, Pfarrer Fritz Kabbe, Tel. 07248/93 24 20

**26. bis 31. August**, Pfarrer Holger Jeske-Heß,

Tel. 07202/9 40 10

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

## Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

[www.sewk.de](http://www.sewk.de)

**Pfarrer** Torsten Ret, Tel. 652345; [ret@sewk.de](mailto:ret@sewk.de)

**Diakon** Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, [christl@sewk.de](mailto:christl@sewk.de)

**Pastoralreferentin** Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;  
[fehling@sewk.de](mailto:fehling@sewk.de)

**Pastoralreferent** Thomas Ries, Tel. 652344; [ries@sewk.de](mailto:ries@sewk.de)

**GRef'in** Alexandra Kunz, Tel. 652343; [kunz@sewk.de](mailto:kunz@sewk.de)

**GRef'in** Ursula Seifert, Tel. 652342; [seifert@sewk.de](mailto:seifert@sewk.de)

**PA'in** Monika Boschert, Tel. 2199413; [boschert@sewk.de](mailto:boschert@sewk.de)

**Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr,  
Tel. 2005252**

### St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, [reichenbach@sewk.de](mailto:reichenbach@sewk.de), Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

### St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, [busenbach@sewk.de](mailto:busenbach@sewk.de)

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

### Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, [etzenrot@sewk.de](mailto:etzenrot@sewk.de)

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

### St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, [karlsbad@sewk.de](mailto:karlsbad@sewk.de)

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

### Samstag, 03.08.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse

### Sonntag, 04.08.:

08.45 Reichenbach Wortgottesfeier

10.00 Etzenrot Laudes

10.30 Etzenrot Hl. Messe

14.00 Reichenbach Taufe von Lovelyn-Chloe Surgota,  
Reichenbach; Bjarne Mink, Etzenrot,  
Alice Becker, Langensteinbach

### Montag, 05.08.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Etzenrot Vesper

### Dienstag, 06.08.:

18.30 Busenbach Hl. Messe

19.00 Spielberg Hl. Messe in rumänischer Sprache  
und byzantinischem Ritus, anschl.  
Mariengebet

### Mittwoch, 07.08.:

10.30 Langensteinbach Wortgottesfeier im Kurfürstenbad

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

### Donnerstag, 08.08.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

### Freitag, 09.08.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl. Messe

### Samstag, 10.08.:

10.30 Busenbach Hl. Messe anl. der eisernen Hochzeit  
von Juliana und Kurt Werner

14.00 Reichenbach Trauung von Matthias und Lena  
Messemer und Taufe ihrer Tochter  
Malou, Reichenbach

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

### Sonntag, 11.08.:

08.45 Busenbach Wortgottesfeier

10.30 Reichenbach Hl. Messe

### Montag, 12.08.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Hl. Messe

### Mittwoch, 14.08.:

08.30 Etzenrot Laudes

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

### Donnerstag, 15.08.: Mariä Himmelfahrt

18.30 Langensteinbach Hl. Messe mit Kräuterweihe

19.00 Spielberg Hl. Messe in rumänischer Sprache  
und byzantinischem Ritus

### Freitag, 16.08.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Hl. Messe mit Kräuterweihe

### Samstag, 17.08.:

18.30 Etzenrot Vorabendmesse

### Sonntag, 18.08.:

08.45 Langensteinbach Wortgottesfeier

10.30 Busenbach Hl. Messe, anschl. Kirchencafé

### Montag, 19.08.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Etzenrot Vesper

18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. euch. Anbetung

### Dienstag, 20.08.:

18.30 Busenbach Hl. Messe

### Mittwoch, 21.08.:

10.30 Langensteinbach Wortgottesfeier im Kurfürstenbad

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

### Freitag, 23.08.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl. Messe

### Samstag, 24.08.:

15.00 Etzenrot Trauung von Savio Bruno und Helen  
Hofmann, Karlsruhe

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

### Sonntag, 25.08.:

08.45 Etzenrot Wortgottesfeier

10.00 Spielberg Hl. Messe in rumänischer Sprache  
und byzantinischem Ritus

10.30 Langensteinbach Hl. Messe

### Urlaub Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind zu nachfolgenden Zeiten nicht besetzt. Bitte beachten Sie die Ansage auf den Anrufbeantwortern oder wenden Sie sich an ein anderes Pfarrbüro der Kirchengemeinde.

Mo., 05. - Fr., 23. August

### Pfarrbüros Busenbach und Etzenrot

Mo., 05. - Fr., 16. August, Do., 29. August

### Pfarrbüro Karlsbad

## Angebote für Kinder und Jugendliche

### Viel Spaß in den Ferienlagern

Allen Teilnehmer/innen, Leiter/innen und Küchenteams, die in die Ferienlager aufbrechen, wünschen wir viel Spaß sowie erlebnisreiche Tage in einer guten Gemeinschaft.

Das Ministrantenlager Waldbronn fährt vom 2. bis 11. August in die Holzwälder Höhe in Bad Rippoldsau-Schapbach.

Die KJG Karlsbad ist vom 26. August bis 4. September im Badischen Bibellandheim Brandmatt BK-Landheim e.V. in Sasbachwalden.

Wir wünschen allen erlebnisreiche Ferien, viel Spaß, sonnige, fröhliche und spannende Tage in guter Gemeinschaft und eine gesunde Wiederkehr.

Schon an dieser Stelle gilt allen, die als Lagerleitung, Gruppenleiter/in oder in der Küche daran mitwirken, ein herzliches Dankeschön!

## Kirchliche Seniorenarbeit

### Altenwerk Reichenbach - Dekanatswallfahrt

**Termin:** Mi 18. September **Abfahrt:** 12.00 Uhr, Friedhof Reichenbach

**Anmeldung:** Wally Anderer, Tel. 61027, Elfi Musler, Tel. 67796  
Unsere diesjährige Dekanatswallfahrt führt uns nach Waghäusel. Nach dem Gottesdienst werden wir im Edith-Stein-

Haus gemütlich Kaffee trinken. Nach einer kurzen Fahrt im Kraichgau machen wir einen gemütlichen Abschluss im Weingut Kern in Oberderdingen.

**Kolpingsfamilie  
Reichenbach**



**Vorankündigung – KURPARKFEST 7./8. September**

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit einem Stand beim Kurparkfest vertreten sein und Kaffee und Kuchen anbieten.

Wir bitten deshalb um Ihre Unterstützung mit einer Kuchen-spende, damit wir ein reichhaltiges Kuchenbüffet zusammenstellen können.

Wenn Sie bereit sind, einen Kuchen zu backen, können Sie diesen am besten direkt am Kolping-Stand abgeben. Oder melden Sie sich bitte bei uns, falls wir den Kuchen bei Ihnen abholen sollen (Markus Kraft, Tel.: 07243 532732, Mail: kolping-reichenbach@sewk.de).

Auch über helfende Hände beim Auf- und Abbau oder Verkauf sind wir dankbar. Oder unterstützen Sie uns durch Ihren Besuch an unserem Stand im Kurpark. Wir freuen uns über Unterstützung aus der ganzen Kirchengemeinde.

Wie immer werden wir den Erlös an ein soziales Projekt spenden!

Schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

**Kolpingsfamilie spendet für Mutter-Teresa-Kreis.**

Einen Spendenbetrag in Höhe von 300 EUR übergab die Kolpingsfamilie Reichenbach an Rosa Becker vom Mutter-Teresa-Kreis. Der Betrag stammt aus dem Erlös des dies-jährigen Kinderfaschings. Wie immer, sollte auch in diesem Jahr der Gewinn aus der Faschingsveranstaltung Projekten für Kinder und Jugendliche zu Gute kommen. Der Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn hat es sich zur Aufgabe gemacht, u. a. Menschen rund um Ropia in Rumänien mit Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens und Lebensmitteln zu versorgen. Viele der Bedürftigen sind Kinder, denen es oft am Notwendigsten fehlt. So schickt Rosa Becker mit Ihrem Team - neben vielen anderen Hilfsgütern - jährlich auch ca. 50 prall gefüllte Schulranzen nach Osteuropa. Die gebrauchten Schulranzen, die von Grundschulern aus der Umgebung zur Verfügung gestellt werden, werden mit Schulsachen, wie z. B. Mäppchen stiften, Heften, Linealen oder Ähnlichem gefüllt. Aber auch Spielsachen, Süßigkeiten, Trinkflaschen, Zahnbürsten oder Kleidung finden in den Schulranzen Platz. Dabei sind die engagierten Frauen auf materielle und finanzielle Spenden angewiesen. Oftmals werden die Sachen aber auch aus eigener Tasche finanziert. Wenn die Schulranzen an die Kinder von den persönlich bekannten Ansprechpartnern vor Ort verteilt werden, ist die Freude riesig. Mit dem Spendenbetrag der Kolpingsfamilie können wieder viele Schulranzen gefüllt und Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden, so die Initiatorin.

Dieses segensreiche Wirken ist nur durch den selbstlosen Einsatz der Frauen möglich. Die Mitarbeiterinnen des Mutter-Teresa-Kreises wollen ihre Aufgabe solange es die Gesundheit zulässt wahrnehmen. Um seine Arbeit fortführen zu können, ist der Kreis nicht nur auf materielle, sondern vor allem auf finanzielle Unterstützung angewiesen; nicht zuletzt um die hohen Transportkosten nach Rumänien finanzieren zu können. Sofern Sie die Arbeit mit Hilfsgütern oder durch Spenden unterstützen wollen, können Sie diese an jedem Montag von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr bei der Sammelstelle unter dem alten Schulhaus in Busenbach abgeben. Für Rückfragen und weitere Informationen, können Sie sich auch gerne an Rosa Becker, Tel. 07243 65092 wenden.

**Kath. Frauengemeinschaft  
Reichenbach**



**Gymnastik der Frauengemeinschaft mit Simone Schaar**

Wir machen Sommerferien!

Beginn nach den Ferien ist am 16. September um 19.05 Uhr im Pfarrzentrum.

Allen eine schöne Sommerferienzeit!

**Kath. Offener Treff  
St. Wendelin**



Besucht uns doch einfach im Internet:  
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags

von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

Der KaOT bleibt während den Sommerferien geschlossen!

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina  
Waldbronn-Busenbach**



**Kirchencafé in Busenbach am Sonntag, 18. Aug., 11.30 Uhr**

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein unter der Sakristei. Es werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und alkoholfreie Getränke angeboten. Ebenso können fair gehandelte Waren gekauft und Bücher ausgeliehen werden.

**Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu  
Waldbronn-Etzenrot**



**Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot**

Termin: Sonntag, 4. Aug., 11.30 Uhr

Nach dem Gottesdienst werden im Pfarrheim Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

**Neuapostolische Kirche**



**Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche**

**in Karlsbad Langensteinbach im August 2019**

Sonntag,	den 04. August	09.30 Uhr
	den 11. August	09.30 Uhr
	den 18. August	09.30 Uhr
Donnerstag,	den 08. August	20.00 Uhr
	den 15. August	20.00 Uhr
	den 22. August	20.00 Uhr

**Vereinsnachrichten**

**Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Reichenbach e.V. 1959**



**Wünsche zu einem gesunden Sommer**

Das DRK Reichenbach wünscht allen Bürgern von Waldbronn schöne Sommerferien.

**Rauchmelder retten Leben**





Auch das DRK Reichenbach geht nun in die wohlverdienten Sommerferien.

Die erste Dienstbesprechung der Aktiven nach der Pause wird zum Thema Kurparkfest am 2.9.2019 wie gewohnt um 19:30 Uhr stattfinden.

Auch die Seniorengymnastik macht eine Sommerpause. Das erste Training wird am 16.9.2019 um 14 Uhr in der Turnhalle der Schule stattfinden.

Auch wenn die erste Hitzewelle im Moment vorbei ist und die Abkühlung willkommen aufgenommen wird, denken Sie bitte daran, dass der Körper genügend Flüssigkeit benötigt, um gesund zu bleiben.

Ihr DRK Reichenbach

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



### Notfallhilfe 1. Halbjahr 2019 158 Einsätze

#### Statistik nach Einsatzorten:

Reichenbach:	55
Busenbach:	64
Etzenrot:	15
Neurod:	6
Sonstige:	18

Die Notfallhilfe wird derzeit von 10 ehrenamtlichen Mitgliedern des DRK Etzenrot betreut. Wir werden bei vielerlei Arten von Notfällen alarmiert um die Zeit zu überbrücken bis der reguläre Rettungsdienst eintrifft.

Die **ehrenamtlichen Helfer** sind in der Regel 4 bis 7 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort. Da jedoch alle berufstätig sind, ist es leider nicht möglich, jeden Einsatz zu fahren, dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Die Notfallhilfe ist für Sie ein kostenfreier Service des **DRK Etzenrot**. **Wir erhalten keinerlei finanzielle Unterstützung, von den Krankenkassen!!!**

Aufgrund der immens gestiegenen Kosten, z. B. für Material und Ausrüstung und immer mehr Einsätzen sind wir dringend auf fördernde Mitglieder und Spenden angewiesen. Bitte helfen Sie uns, die komplette Versorgung aller drei Ortschaften aufrechtzuerhalten.

Unsere Bankverbindung:

**Volksbank Ettligen BIC: GENODE61ETT**

**IBAN: DE49660912000010810000**

(auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung).

Allen, die uns in der Vergangenheit unterstützt haben, sagen wir ein recht herzliches „Vergelt's Gott“

Ihre Notfallhilfe Etzenrot (s'Herzmobil)



## DLRG Waldbronn e.V.

[www.waldbronn.dlrg.de](http://www.waldbronn.dlrg.de)

### Sommertraining 2019

Montag	Bahn 1	Bahn 2
18:15 - 19:00 Uhr	Guppis	
19:00 - 20:00 Uhr	Belugas	Haie
Freitag	Bahn 1	Bahn 2
18:15 - 19:00 Uhr	Frösche	Krabben
19:00 - 20:00 Uhr	Piranhas	Rochen

Fragen und Infos zum Training:

[ausbildung@waldbronn.dlrg.de](mailto:ausbildung@waldbronn.dlrg.de)

### Abnahme der Schwimmabzeichen

Seepferdchen, Jugendschwimmabzeichen Bronze/Silber/Gold **montags 18:00 Uhr**, Anmeldung am DLRG-Häuschen.

### School's out Party am 26.07.2019

Bombenwetter, Bombenstimmung und dann auch noch Ferien. Was will man mehr? Bei leckerem Flammkuchen aus dem Holzofen feierten wir den Beginn der Sommerferien. Nach einem spannenden Film über einen jungen Agenten des MI6

spielten wir zusammen noch bis spät in die Nacht Poker, bis wir uns schließlich doch noch auf unser Lager legten, um noch ein wenig Schlaf zu bekommen. Am Morgen frühstückten wir wie immer noch gemeinsam, bevor schließlich jeder wieder den Heimweg nach einer gelungenen Feier antrat.

### Termine:

23.08.	Waldbronner Ferienprogramm - Freibad
24.08. - 04.09.	Jugend-Sommerfreizeit in Tirol
07.09. - 08.09.	Kurparkfest
13.09.	Bade-Saison-Abschluss-Feier (BSA)
06.10.	Helferfest

Beim diesjährigen **Kurparkfest am 7. und 8. September** sind wir wieder dabei mit DunkTank, Grillstand, Getränkestand und Cocktailstand. Für diese Aktivitäten brauchen wir noch weitere Helfer. Bitte tragt euch in die **Helferlisten im DLRG-Häuschen** ein oder meldet euch telefonisch bei Ellen (Tel. 07243 67904) oder unter [oeka@waldbronn.dlrg.de](mailto:oeka@waldbronn.dlrg.de).

### Allen Mitgliedern und Freunden der DLRG wünschen wir schöne Ferien.

Wir sehen uns hoffentlich beim Kurparkfest in alter Frische.

## Hospizverein e.V.

### Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



### dm - Drogeriemarkt Langensteinbach und unser Hospizverein KMW e.V.

Es war eine tolle Idee der Marktleitung des Drogeriemarktes, zusammen mit unserem Bürgermeister H.Timm eine Spendenaktion zugunsten unserer Hospizarbeit zu veranstalten.

Am Samstag, den 13.07.2019, stellte sich H. Timm für eine Stunde an eine der beiden Kassen und bediente alle hier anstehenden Kunden. Der komplette Umsatz in dieser Stunde wurde anschließend unserem Hospizverein gespendet.

Wir, der Hospizverein zusammen mit allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, bedanken uns hiermit ganz herzlich für diese Aktion. Es freut uns ganz besonders, dass damit die ehrenamtliche Tätigkeit im Hospizdienst, gerade hier in unserer Gemeinde, eine besondere Aufmerksamkeit erfahren hat.

Diese großzügige Spende erlaubt es uns, weitere gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durchzuführen und damit unseren Ehrenamtlichen eine noch bessere und tiefere Unterstützung geben zu können.

Letztendlich kommt es all denen zugute, die wir mit unserer Arbeit unterstützen und begleiten.

Herzlichen Dank an alle die hierzu beigetragen haben.

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn e.V.

[www.hospizverein-kmw.de](http://www.hospizverein-kmw.de)

**Unser Hospiztelefon 07243.93 83 200**

e.mail: [strnad@hospizverein-kmw.de](mailto:strnad@hospizverein-kmw.de)

## VdK Waldbronn

Termine und Information

*Ausflug am 14.8.2019*

Abfahrt 10 Uhr beim alten Rathaus in Busenbach und 10.05 Uhr beim Kurhaus in Reichenbach (Bushaltestelle Pforzheimer Straße).

Sollte jemand aus wichtigem Grund nicht mit können, bitte rechtzeitig absagen.

### Vortrag: Wissenswertes zur VdK Wohnberatung

Dienstag, 17.09.2019 / 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Veranstalter: Ortsverband Völkersbach

Referent: *Wohnraumberater vom Sozialverband VdK*

Die Veranstaltung findet in der

Sportgaststätte am Wasen, Am Wasen 10, 76316 Malsch statt

### Vortrag: Schlaganfall - Prävention und Behandlung

Samstag, 19.10.2019 / 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Veranstalter: Ortsverband Ettligenweier

Referentin: *Fr. Dr. Tykocinski (Leiterin „Stroke Unit“ Klinikum KA)*

Die Veranstaltung findet im

Rathaus Ettligenweier, Ettliger Straße 24 statt

**Vortrag: Schwerbehindertenrecht und Schwerbeh.-Ausweis**

Samstag, 16.11.2019 / 15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Veranstalter: Ortsverband Waldbronn

Referent: Herr Graus Sozialverband VdK

Die Veranstaltung findet in der

Gaststätte „Albhöhe“, Im Beckener 17, Waldbronn Busenbach statt.

**Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.**

www.ogv-busenbach.de

Unsere nächste **Hocketse ist am 9. August (Freitag)**

**ab 15.00 Uhr in der Kelter.**

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Fahrdienst: Hanne Toniolo Tel. 69447 oder 0157 / 87430928

**Beerenschnittkurs für Frauen**

Die **drei Waldbronner Obst- und Gartenbauvereine** veranstalten in Zusammenarbeit mit dem BZV (Bezirksverein „Albgau“ für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Ettlingen) am **10. August** einen Beerenschnittkurs für Frauen. Geschnitten werden die **Beerensträucher im Garten von Hermann Höger, hinter den Terrassenhäusern in der Mannheimer Straße.**

**Treffpunkt um 14.30 Uhr Parkplatz Friedhof Reichenbach.**

► Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. ◀

Auch Nichtmitglieder sind – wie immer – gerne willkommen.

**Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.**



**OGV Reichenbach**

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen **Tag des offenen Gartens**. Am **17.08.2019** wird Frau Ute Ellwein (vom Reg. Präsidium) in der Stuttgarter Straße 58a in Reichenbach einen Pfirsichbaumschnitt durchführen. Sie wird dabei etwaige Neuerungen über Schnitt oder Pflanzenschutz erläutern. Nach getaner Arbeit, ist eine Verkostung verschiedener Früchte vorgesehen.

**Parkmöglichkeiten gibt es beim Friedhof.**

**Termin bitte gut vormerken, da davor kein Amtsblatt erscheint!!!!**

**Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.**



**Walnussbaumschnitt**

Am Donnerstag, den 15. August 2019, findet ab 18 Uhr unter der Leitung von Obstbauberaterin Ute Ellwein der Schnitt des Walnussbaumes statt.

Veranstaltungsort: Versuchsgarten Ende St. Bernhard-Straße neben dem Wendehammer.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

**Hocketse im Versuchsgarten**

Am Sonntag, den 28.07.2019 fand in unserem Versuchsgarten eine Hocketse statt. Zum Glück traten die schlechten Wetterprognosen nicht ein und somit konnten wir bei recht ordentlichem Wetter eine stattliche Anzahl von Gästen begrüßen. Neben dem geselligen Beisammensein bestand auch die Möglichkeit, sich bei diversen Rundgängen über Pflanzenschnitt und -pflege zu informieren.

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V. bedankt sich recht herzlich bei seinen Gästen und seinen Helfern.

**Aus dem LOGL-Gartenkalender für die 31. Kalenderwoche:**

**Kräuter- und Gemüseernte**

Ernten Sie Kräuter und Gemüse morgens, dann sind die Pflanzenzellen noch straff gefüllt (und länger haltbar) und der Gehalt an Inhaltsstoffen ist am höchsten. Die beste

Erntezeit ist zwischen 10:00 und 11:00 Uhr, wenn der Tau abgetrocknet ist.

**Vögel von Früchten fern halten**

Besonders in trockenen Sommern werden reife Früchte von verschiedenen Vogelarten wie Krähen und Wacholderdrosseln angepickt. In der Regel sind die Vögel auf der Suche nach Wasser. Daher lässt sich eine deutliche Befallsminderung erzielen, wenn man mehrere Wasserschalen im Garten aufstellt.

**Kranke Früchte entfernen**

Kranke Früchte bei Apfel- und Birnbäumen sollten schnell entfernt werden, bevor sich Krankheitsnester bilden können.

**Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm**

Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomaten-Braunfäule und Mehltau.

**Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.**



**Danke**

sagt der Kleintierzuchtverein C586 Reichenbach e.V. allen Besuchern des Hähnchenfestes 2019.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Kuchenspendern und Helfern, weiblich wie männlich.

Ohne diese sind solche Feste nicht möglich.

**Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.**



**Zum Abschluss der Reisesaison unserer Alttauben starten 2241 Tauben, von 128 Züchtern des Regionalverbandes Nordbaden in Le Mans**

Der Auflass erfolgte um 8:30 Uhr. Die Tauben zogen gut ab und hatten die 637 km schon kurz vor 16 Uhr zurückgelegt. Die zwei schnellsten Tauben wurden in Gaggenau von Herrn Mangler konstatiert. Sie hatten damit eine mittlere Geschwindigkeit von fast 1400 m/Min geflogen. Nach einer Stunde und 6 Minuten waren alle Preise vergeben. Unser Verein konnte mit 33 gesetzten Tauben 12 Preise erzielen. Damit sind wir sehr zufrieden. Die Alttauben können nun an den Federwechsel gehen, während die Jungtauben noch auf 5 Flügen, von 100 bis 300 km, getestet werden sollen. Wir hoffen die Temperaturen lassen das zu.

Ihr Albtalbote

**Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.**

**Einladung zum traditionellen Bienenmarkt**

mit Imkerfest am 04. August 2019 am Lehrbienenstand der Bienenzüchter Ettlingen und Albgau e.V.

Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores Langensteinbach. Anschließend ist für Speis und Trank gesorgt.

Weitere Highlights:

Honig-Schauschleudern

Ausstellung von Bienenvölkern

Informationen rund um Bienen und die Imkerei

Verkauf von Honig und Bienenvölkern

Wegbeschreibung unter [www.imker-ettlingen-albgau.de](http://www.imker-ettlingen-albgau.de)

**Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach**



**Vorschau Kurpark- und Weinfest**

Die Sommerferien haben bereits begonnen, das Amtsblatt legt ebenfalls eine Sommerpause ein, sodass es der Gesangverein CONCORDIA Reichenbach nicht versäumen

möchte, seine Mitglieder und Freunde bereits schon heute auf anstehende Highlights in wenigen Wochen hinzuweisen. So wird der Verein beim **Kurparkfest am 07. und 08. September** wie in all den Jahren wieder mit einem Stand und einer bewährten Auswahl an Speisen und Getränken vertreten sein. Ganz besonders empfiehlt der Küchenchef allen Festhelfern und Gästen zum Festbeginn am Samstag ab 10.30 Uhr „Abgekochtes“.

Vom **21. bis 23. September** wird es dann beim traditionellen **CONCORDIA-Weinfest in der Festhalle Waldbronn** wieder hoch hergehen. Dort dürfen sich die Besucher wieder auf ein vielseitiges Programm mit einigen tollen Highlights freuen. Mit einer großen Auswahl an leckeren Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen wird das fleißige Personal alles daran setzen, die Besucher an allen Festtagen zu verwöhnen.

## Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



[www.musikverein-busenbach.de](http://www.musikverein-busenbach.de)

**Der Musikverein Edelweiß Busenbach bedankt sich herzlich für Ihren Besuch bei unserem Hoffest. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Helferinnen und Helfer sowie an alle Musikerinnen und Musiker und an Werner Reiser und Konrad Ochs. Ohne Euch könnten wir dieses schöne Fest nicht machen. Wir wünschen schöne Sommerferien und sehen uns spätestens am Kurparkfest an unserem Stand am See.**

## Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



### Summer Camp 2019

Die Summer Music Camps sind ein seit Jahren erfolgreiches Format unseres musikalischen Angebotes. Wir veranstalten in Etzenrot vom **05.-9. August** eine Ferienbetreuung für musikbegeisterte Jugendliche. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 8-18 Jahren die gerne singen, tanzen oder die schon ein Instrument in einem Ensemble spielen. Unter professioneller Anleitung werden u.a. Songs und Szenen aus den Filmen und Musicals des **Walt Disney** Imperiums einstudiert, vormittags in kleinen Gruppen (Chor, Orchester, Percussion), nachmittags dann alle gemeinsam. Ziel ist eine Show von ca. 45 Minuten, die dann am **11.08. in der Klosterruine Frauenalb** zur **Aufführung** kommen soll. Weitere Aufführungen zu unterschiedlichen Anlässen sind in Planung. Bisher sind folgende Dozenten verpflichtet:

Steffen Dix (Gesamtleitung, Orchester), Gaston Koné (Percussion, Gesang), Jorge Durán (Keyboard, Percussion, Gesang, Arrangements, musikalische Leitung), Fulgencio Medina (Schlagzeug, Percussion)

Stoff und Musik werden so angepasst, dass jedes Kind eine Rolle bekommen kann!

Interessiert? Dann rufen Sie einfach unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

### Musikalische Ausbildung

Sie suchen nach einer Möglichkeit ihr Kind an einem Musikinstrument ausbilden zu lassen?

Wie wäre es mit einem **Schnupperkurs Instrumentenausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** egal ob **Anfänger oder Wiedereinsteiger**.

**Ab September** starten wieder neue Klassen in den Fächern **Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug und Percussion**. Auch eine **Gesangsausbildung** ist möglich. Das alles zu sehr interessanten Konditionen und hier in Waldbronn.

Interessiert? Dann rufen Sie einfach an unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

## Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



[www.mv-lyra-reichenbach.de](http://www.mv-lyra-reichenbach.de)

### Wir machen Urlaub!

Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr tritt die Vereinskapelle des Musikvereins "Lyra" Reichenbach ihren wohlverdienten Sommerurlaub an. Dazu wünschen wir allen Musikerinnen und Musikern erholsame Tage, damit wir in unserer ersten **Musikprobe** nach der Sommerpause am **23. August 2019** mit neuer Kraft mit den Vorbereitungen zu unserem Konzert zur Weihnachtszeit beginnen können. Unsere Blasmusikfreunde hören uns wieder am **07. und 08. September 2019** beim Kurparkfest. Auch Ihnen wünschen wir einen erholsamen Sommerurlaub.

### Donnerstag, 15. August 2019

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr wieder am Waldbronner Ferienprogramm mit einem Besuch der Rittersport Schokowerkstatt

## TSV Reichenbach e.V.



[www.tsvreichenbach.de](http://www.tsvreichenbach.de)

Die 1. Mannschaft zeigte sich zwei Wochen vor Rundenbeginn im Pokalspiel gegen den FC Östringen in guter Verfassung und erreichte durch einen 3:1 - Erfolg die dritte Runde. Bereits nach zwölf Minuten gingen die Gäste zwar in Führung, doch noch vor der Pause konnten Daniel Beer und Marius Schäfer die Partie zugunsten unserer Elf drehen. Nach Wiederanpfiff war noch keine Minute vergangen, als Daniel Beer mit seinem zweiten Treffer für den TSV auf 3:1 erhöhte. Die Partie, die beim Sportfest des SC Wettersbach ausgetragen wurde, blieb auch danach auf relativ stabilem Niveau, wobei der TSV seine Ballsicherheit beibehielt und dadurch nur noch selten in Gefahr kam. Die dritte Runde um den Badischen Pokal wird voraussichtlich am nächsten Sonntag, 04.08., um 17 Uhr ausgetragen, wobei der TSV beim Landesligisten SV Schwetzingen antreten muss.

Testspielergebnisse:

VfB Knielingen - TSV I 2:3

TSV Etzenrot - TSV II 0:2

Die 2. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag um 17 Uhr bei der 2. Mannschaft der Spr. Forchheim ein weiteres Testspiel.



## FC Busenbach e.V.

### Senioren

Mit einem standesgemäßen 3:0-Heimerfolg über die Reserve des VfB Grötzingen erreichte unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag die dritte Pokalrunde und trifft nun auf den A-Ligisten vom FC Südstern. Im Spiel gegen Grötzingen hatte man mit den diszipliniert spielenden Gästen keine Probleme und hätte bei konsequenterer Chancenverwertung auch annähernd zweistellig gewinnen können. Die Tore für den FCB erzielten Steffen Lenhard und zweimal Neuzugang Momodou Manneh - unter anderem per sehenswertem Fallrückzieher.

Unter der Woche siegte der FCB mit einer gemischten Mannschaft aus "Erster" und "Zweiter" gegen den ambitionierten A-Ligisten der Spvgg Durlach-Aue II und zeigte dabei mit beiden Mannschaften eine gute Leistung und trotz der hohen Temperaturen ein schnelles Spiel. Die Treffer beim 3:2-Erfolg erzielten Alim Celik und ebenfalls Momodou Manneh (2), der sein Trefferkonto in 5 Spielen damit auf sieben Tore ausbaute.

**Vorschau - Testspiele**

Do., 01.08. - 19.00 Uhr: TSV Oberweier - FCB  
 Sa., 03.08. - 15.00 Uhr: FCB II - TSV Wöschbach

**Vorschau - 3.Pokalrunde**

So., 04.08. - 15.30 Uhr: FCB - FC Südstern (auf dem Aldi-Platz)

**Der DFB-Doppelpass zu Gast beim FC Busenbach!**

Am 22.07.2019 waren die Schüler der Anne-Frank-Schule zu Gast beim FC Busenbach. Der DFB und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unterstützt u. a. mit der Aktion Doppelpass 2020 die Zusammenarbeit von Verein und Schule. Neben einem Fußballturnier für Jungs und Mädchen, absolvierten die Kinder parallel dazu fünf verschiedene Übungen, wie z. B. Kurzpass-Ass, Kopfbalkkönig und Flankegeber usw. Die Ergebnisse wurden auf Kärtchen festgehalten. Nach Feststellung der einzelnen Ergebnisse erhielten die Kinder mit der Zeugnisübergabe noch eine Urkunde! Trotz der hohen Temperaturen haben alle Kinder gut mitgezogen. Zwischendurch erfrischten sich die Kinder bei Wassermelone und Apfelschnitz sowie Sprudelwasser. Die Rückmeldung von Lehrern und Schüler waren durchweg positiv. Die Organisatoren um Adelheid Brumm und Jugendleiter Frank Lehnen freuten sich über das Feedback.



**TSV 1907 Etzenrot e.V.**

www.tsv-etzenrot.de

**Senioren:**

Drei Testspiele binnen fünf Tagen bestritt unsere **erste Mannschaft** zwischen vergangenem Mittwoch und Sonntag. Am Mittwochabend unterlag man dem ambitionierten B-Ligisten und Nachbarn TSV Reichenbach II mit 0:2 (0:1), wobei ein Remis nicht unmöglich war. Am Freitagabend bezwang man im Rahmen des Spielberger Sportfests die U19 der SG Karlsbad mit 3:1 (1:1), die TSV-Treffer erzielten Lance Jäck, Erik Heck und Emanuel Haag. Nach den zwei „Hitzeduellen“ war die Witterung am Sonntag deutlich angenehmer, als man in Schluttenbach den B-Ligisten TSV Schöllbronn II deutlich mit 4:1 (2:0) bezwingen konnte (Torschützen: Lance Jäck, Emanuel Haag, Benjamin Bönisch, Ilker Cavas).

Auch die **zweite Mannschaft** war am Sonntag aktiv und trat zu einem Vorbereitungsspiel bei der höherklassigen Reserve des SVK Beiertheim an. Lange konnte man das Spiel offenhalten, ging sogar in Führung, erst in der Schlussphase stellten die Gastgeber einen letztlich standesgemäßen 5:1-Erfolg sicher. Das Tor für unsere Elf, die sich überwiegend beachtlich schlug, erzielte Sebastian Becker.

Die Reihe der Testspiele geht an diesem Wochenende nahtlos weiter. Die erste Mannschaft spielt am Freitagabend um 19 Uhr beim FV Ettligenweier III (B-Klasse), die zweite Mannschaft tritt am Sonntag um 15.45 Uhr beim VfR Ittersbach II an.

**Info – Vereinsgaststätte:**

Die Vereinsgaststätte hat die kommenden Tage wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 01.08.: 20:00 – 23.00 Uhr  
 Freitag, 02.08.: 17:00 – 22:00 Uhr  
 Sonntag, 04.08.: 10:30 – 12:30 Uhr

**Info – Verwaltung:**

Die nächste Verwaltungssitzung findet am Mittwoch, 7. August, ab 19:15 Uhr im Clubhaus statt.



**Turnverein Busenbach 1905 e.V.**

www.tvbusenbach.de

**Abt. Tischtennis**

**Trainingszeiten**

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Patrick Wolf. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf Interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.



**Tennisclub Waldbronn e.V.**

**Drei Meistertitel gewonnen beim Tennisclub Waldbronn!**

Unsere **1. Damenmannschaft** gewann souverän den **Meistertitel in der Oberliga** und spielt in der nächsten Sommersaison nach einem Jahr "Pause" wieder in der **Badenliga!** Mit sieben Siegen in sieben Begegnungen und 51 gewonnenen Matchpunkten setzten sich die Damen in der Oberliga durch. Sogar gegen den zweitplatzierten TC Wolfsberg konnten sie einen 7:2 Sieg nach Hause bringen. Es spielten für den TC Waldbronn vorwiegend: **Barbara Bonic, Marina Lazić, Vianne Schwab, Nina Schwab, Sarah Treffer und Sarah Riekmann.**

Ebenfalls konnte sich unsere **2. Herrenmannschaft** den **Aufstieg in die 2. Bezirksklasse** sichern. Mit fünf klaren Siegen gegen fünf Mannschaften und 35 gewonnenen Matchpunkten wurde der Sieg am letzten Spieltag mit 7:2 gegen den TC Durlach 3 klar gemacht. Es spielten: **Nicolas und Laurin Klinge, Fabian und Julian Baginski, Nico Schröder, Vincent Kolb, Niklas Jörres, Michael Bohr, Andrej Choikhet, Fionn Ritz, Ferdinand Zimmer und Noel Kauter.**

Im Seniorenbereich erspielten sich die **1. Herren 40-Mannschaft die Meisterschaft in der Oberliga und schlägt somit in der Saison 2020 auch in der Badenliga auf!** Mit fünf gewonnenen Spielen und einer knappen 4:5 Niederlage holten sie sich den Aufstieg.

Wir gratulieren **Karsten Kiefert, Steffen Wagner, Stephan Rodeck, Carsten Stindt, Jochen Krause, Milos Sarbajic und Oliver Liese !**

Wir freuen uns auf interessante und spannende Spiele in der Badenliga im Sommer 2020.

Liebe Mitglieder des TC Waldbronn, wir laden am **Samstag, den 21.09.2019**, zum Sommerfest mit "Schleifchen"-Tennisturnier für Jung und Alt ein. Angeboten werden - neben und zwischen den Spielzeiten - Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und zum gemeinsamen Festabschluss am Nachmittag wird unser Clubhauswirt uns ein Buffet zaubern! Die genaue Uhrzeit und der Ablauf wird noch per Plakataushang, auf der Website und im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Bitte schon mal den Termin vormerken. Wir freuen uns auf ein geselliges Fest mit vielen Besuchern! Euer Vorstand



**Schützenverein Waldbronn e.V.**

**Fallscheiben-Event am 27. Juli:**

Volles Haus! Am Samstag waren wir voll ausgebucht, mit 86 Startern hatten wir alle Hände voll zu tun. Es hat mega Spaß gemacht. Vielen Dank an unsere Gäste für die Teilnahme. Vielen Dank an unsere Helfer in allen Bereichen.



**Rettungsgasse**

bei Staubildung freihalten!

**Hier die Erstplatzierten in den Divisions:**

Rimfire Pistol Open: Seitz, Paul  
 Rimfire Pistol standard: Otto, Dominic  
 Rimfire Rifle Open: Seitz, Christian  
 Rimfire Rifle standard: Seitz, Paul  
 Standard Pistol: Möckel, Thomas  
 Open Semi Auto Rifle: Seitz, Christian  
 Open Converted Handgun: Panessa, Giovanni  
 Standard Converted Handgun: Layer, Alexander  
 Die gesamte Ergebnisliste steht auf unserer Website zur Verfügung.  
 Gratulation an alle Teilnehmer.

**Abt. Luftpistole****Einladung zum Landeskönigschießen 2019/2020**

Austragungsort: SC Mörsch  
 Termine: Samstag, 03.08.2019 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Samstag, 17.08.2019 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
 Geschossen wird entweder Luftpistole oder Luftgewehr, je Disziplin 10 Schuss Wertung, je schöner der Zehner desto höher die Chance.

**Abt. Kleinkaliber****IPSC Minirifle und KW/1500 Joule Rifle**

vom 19. -20. Oktober in Philippsburg. Die Anmeldung ist offen. Wer noch einen SuRT benötigt, bitte bei Chris melden, es gibt noch einen Termin vor der Veranstaltung.

**Abt. Großkaliber****Bowling Pin Cup am 20. Oktober 2019**

auf der Schießanlage in Philippsburg. Wer möchte, kann auch in einer neuen Wertungsklasse schießen, das passende Leihgerät haben wir dabei. Lasst euch überraschen. Bringt noch ein paar Gleichgesinnte mit, neue Gesichter sind herzlich willkommen. Wir freuen uns, euch zu sehen.  
 Viele Grüße Oliver Winkler

**BDS-Gruppe****- Allgemeine Informationen -**

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.  
 Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Schwarzwaldverein

**Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.**

**So., 04.08. - Premium-Wanderweg Murgleiter**  
**Die Murgleiter erfüllt die Kriterien des "Deutschen Wandersiegels" und wurde vom Deutschen Wanderinstitut zum Premiumweg ausgezeichnet.**

**Wir wandern die 4. Etappe**

Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgau bad Ettligen, 8.15 Uhr Karlsruhe Hbf. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn. Wanderstrecke: Schönmünzach - Panoramastüble - Schwarzenberg - Huzenbcher See - Tonbachtal - Baiersbronn. Wegstrecke: 24 km., Wanderzeit 8 Std. An-/Abstieg: 920 m / 765 m. Einkehr: "Flößerschänke" in Baiersbronn. Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger.

**Mi. 14.08. - Mittwochswanderung****Zum Schwarzwälder Freilichtmuseum "Vogtsbauernhof" in Gutach**

Es ist das älteste in Baden-Württemberg und eines der meistbesuchten in Deutschland.  
 Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.16 Uhr Albgau bad Ettligen, 10.09 Uhr Karlsruhe Hbf. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB. Der Aufenthalt im Freilichtmuseum steht zur freien Verfügung und es besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Museumsrestaurant "Zum Hofengel". Organisation: Horst Dubac, Franz Linemann.

**So. 25.08. - Unterwegs zwischen Pfalz und Elsass**

Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgau bad Ettligen, 8.33 Uhr Karlsruhe Hbf. Hin- u. Rückfahrt: S-Bahn, DB. Wanderstrecke: Bad Bergzabern - Dörrenbach - Oberotterbach - Deutsches Weintor - Wissembourg. (evtl. Fahrt mit dem Grenzlandbähnchen vom Deutschen Weintor nach Wissembourg). Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3,5 Std. An-/Abstieg: 190 m/210 m. Einkehr im Restaurant am Deutschen Weintor in Schweigen-Rechtenbach. Führung: Andreas Hauck, Markus Müller.

**Mi. 28.08. - Mittwochstreff**

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeerunde.

17.00 Uhr Lichtbildervortrag "Wanderungen und Ausflugsziele aus unserer Heimat"

Referent: Dieter Augenstein, Keltern

**Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn****BUND-Mitglieder informieren sich über Ausbau der Erneuerbaren Energien im Nordschwarzwald**

Letzte Woche haben fünf Mitglieder unserer BUND-Ortsgruppe wichtige Projekte zu Erneuerbaren Energien besucht. Die Informationsfahrt wird jährlich vom Umweltministerium organisiert, vor allem, um mögliche Konflikte zwischen Artenschutz und Energiegewinnung transparent zu machen. Deutlich wurde, dass jegliche Energiegewinnung – auch bei den Erneuerbaren – letztlich ein Eingriff in Natur und Landschaft bedeutet. Fazit: der Einsatz gegen den Klimawandel ist nicht zum Nulltarif möglich! Drei Großprojekte wurden letzten Freitag besucht: Der Windpark nahe der Gemeinde Straubenhardt im Enzkreis umfasst 11 Windenergieanlagen. Jedes der Windräder verfügt über eine Leistung von drei MW. Mit den ab Ende 2017 in Betrieb genommenen Windenergieanlagen können bis zu ca. 22.000 Haushalte mit Strom versorgt werden. Unser zweiter Besuch war in Feldrennach. Die Solarinitiative Straubenhardt setzt sich seit 2003 mit Unterstützung der Gemeinde für erneuerbare Energien ein und hat zahlreiche Bürgersolaranlagen realisiert. Auch finanziell rechnen sich, so der Gemeindegemeinder, die Anlagen bereits nach etwa 10 Jahren. Der Solarpark Feldrennach wurde 2008 in Betrieb genommen. Auf dem 1,6 ha großen Gelände wurden 6.450 Solarstrommodule mit einer Gesamtleistung von 468 kWp auf insgesamt 129 Modultischen installiert. Die durchschnittliche Jahresstromproduktion liegt bei 450 MWh. Als wichtiges weiteres Standbein der Erneuerbaren gilt die Erzeugung von Biogas. Seit Ende 2009 erzeugt die Biogasanlage am Ersinger Viehfahrtweg Strom und Wärme. Die Jahreserträge liegen bei 2.960 MWh (Strom) und 2.600 kW (Wärme). Als Biomasse werden 60 - 80 % Festmist, Grünschnitt sowie Hirse eingesetzt. Die BioWärme Ersingen eG nutzt die Wärme der Biogasanlage zur Unterstützung in der Spitzenzeit. Über ein 3,4 km langes Wärmenetz werden mehr als 60 Gebäude mit Wärme versorgt. Aus unserer Sicht wurde das Ziel der Fahrt voll erreicht: der Austausch von Informationen etwa bei der Errichtung von Windkraftanlagen und dem Schutz des Rotmilans oder von Fledermäusen führt zu einer Versachlichung der Diskussion. Durch vorgeschaltete Prüfung der Umweltverträglichkeit und intensiver Kartierung des Artenvorkommens können viele Probleme bereits im Vorfeld vermieden und das gegenseitige Verständnis gefördert werden.

**Vital-Initiative e.V.****Cooler Tipps für heiße Tage**

Jeder Mensch ist nach ayurvedischem Verständnis mit einer individuellen Konstitution ausgestattet.  
 Manche mögen's heiß! Andere lieber cool! Manch andere mögen beides!

Zu welchem Typ tendieren Sie?

Die Eigenschaften der Jahreszeiten wirken sich unterschiedlich auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden aus. Die Auswirkungen großer Hitze auf die Natur und uns Menschen konnten wir letztes Jahr beobachten. Sonnenbrand, Hitzschlag oder auch Hautprobleme und Entzündungen können vermehrt auftreten.

Ein wichtiger Hilfeansatz der Ayurveda lautet: „**In der Vermeidung der Ursache liegt die Heilung**“

Die Hitze im Sommer können wir natürlich nicht vermeiden, wohl aber unser Verhalten!

**Unsere Tipps dazu:**

Bewahren Sie einen kühlen Kopf!

- Tragen Sie Hut, massieren Sie Kokosöl ein.
- Zwischen 10 und 14 Uhr keine anstrengenden Tätigkeiten oder Sport ausüben.
- Ernährungsmäßig **wenig salzig, sauer, oder scharf** essen, besser **bitter, herb und süßen** Geschmack bevorzugen.
- Leichtes Essen wie gegrilltes oder gedünstetes Gemüse, Reis, Hafer oder Gerste.
- Gewürze, die den Stoffwechsel anregen: Ingwer, Kurkuma, Kreuzkümmel und Koriander.
- Frisches saftiges Obst in der Mittagszeit wirkt kühlend.
- Trinken Sie häufig und nicht zuviel auf einmal.
- Warme Tees, wie Melisse, Pfefferminze oder Salbei mit etwas Zitrone helfen das Schwitzen zu reduzieren.
- Eisgekühltes ist verlockend, sollte aber vermieden werden, da es die Verdauungsenergie schwächt. Insbesondere bei starker Hitze zeigt sich dies durch reduzierten Appetit!

Gerne erhalten Sie auf Wunsch individuelle Empfehlungen!

Kommen Sie gesund durch den Sommer!

Regina Sansour, Ayurveda-Expertin im A&O Zentrum

[www.aundo-zentrum.de](http://www.aundo-zentrum.de)

[www.vital-initiative.de](http://www.vital-initiative.de) | [info@vital-initiative.de](mailto:info@vital-initiative.de)



**Rutengänger Verband BW e.V.**

**Rutengängerlehrpfad in Waldbronn**

Die nächste **kostenlose** Führung **des Rutengänger Verband BW e.V.** über den Rutengängerlehrpfad im Waldbronner Kurpark im Ortsteil Reichenbach, findet am Samstag, den **10. August 2019** um **15.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist bei den Tennisplätzen (OT Reichenbach) im Kurpark am Aufgang zur Straßenbahnhaltestelle Reichenbach Kurpark. An zwölf Stationen wird den **Interessierten** der Umgang mit der Wünschelrute erklärt und auf die Auswirkungen der „Erdstrahlen“ in der Natur und auf das menschliche Wohlbefinden (z. B. am Schlaf- bzw. Arbeitsplatz) hingewiesen.



**Waldbronner Selbständige e.V.**

**Termin schon mal vormerken: am 18. Oktober ist Magische Nacht**

Am Freitag, 18. Oktober, veranstalten die Waldbronner Selbständigen die dreizehnte Magische Nacht. Stimmungsvoll und spektakulär soll es werden, wenn Feuerkünstler ihr Können zeigen und die Geschäfte am Rathausmarkt gespenstisch dekoriert magische Leckereien auffahren.

**Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.**

**Liebe Leser,**

Sie vermissen unsere Beiträge im Amtsblatt? Auf Veranlassung der Gemeindeverwaltung Waldbronn dürfen wir diese derzeit leider **nicht** mehr im Amtsblatt veröffentlichen. Mehr dazu auf unserer Homepage [www.unserwaldbronn.de](http://www.unserwaldbronn.de)

**Unabhängige** Infos zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie auch beim lokalen Mediendienst [www.zukunft-waldbronn.de](http://www.zukunft-waldbronn.de)  
Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

**Parteien und Wählervereinigungen**

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

**CDU Waldbronn**



**Bürgersprechstunde von Christine Neumann-Martin MdL**

Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU) lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zur nächsten Bürgersprechstunde ein. Sie findet statt am

**Montag, 12. August 2019 von 14:00 bis 15:30 Uhr**

im Wahlkreisbüro der Abgeordneten in der Entengasse 12, Ettlingen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine formlose Anmeldung unter 07243 3750-111 oder [mdl@christine-neumann.info](mailto:mdl@christine-neumann.info) gebeten. Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, aber nicht in die Sprechstunde kommen können, können sich zu den üblichen Bürozeiten gerne ebenfalls an das Wahlkreisbüro in der Entengasse 12 in Ettlingen wenden.

**Minigolf-Turnier im Kurpark am Freitag, 16. August 2019, Beginn 15:00 Uhr, Minigolfanlage im Kurpark**

Zum Sport und Spiel für die ganze Familie lädt die CDU Waldbronn ein. Alle Kinder sind zum Mitmachen beim Minigolfturnier aufgerufen. Auch Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen. Die Kinder spielen in drei Altersgruppen um den Sieg. Für die Turnierbesten auf den Plätzen 1 bis 3 gibt es besondere Preise. Alle anderen Minigolfer bekommen eine kleine Überraschung als Belohnung.

Bitte meldet euch an, und zwar über das Ferienprogramm der Gemeinde Waldbronn im Rathaus bei Frau Andrea Kraft, Telefon 07243 609-155. Der Unkostenbeitrag beträgt 4€. Mehr zum Ferienprogramm und die Anmeldehinweise und -zeiten stehen auf den blauen Seiten im Amtsblatt Waldbronn vom 11. Juli 2019 und im Internet unter [www.waldbronn.de/Sommerspaß 2019](http://www.waldbronn.de/Sommerspaß2019) und [www.cdu-waldbronn.de](http://www.cdu-waldbronn.de)

Die Siegerehrung findet gegen 17:00 Uhr statt. Dazu erwarten wir die Abgeordneten Axel E. Fischer MdB und Christine Neumann MdL.

Wir freuen uns über zahlreiche junge Turnierteilnehmer und interessierte erwachsene Begleiter. Nach dem sportlichen Teil klingt das Turnier mit einem gemütlichen Abschluss im Kurparkpavillon aus.

Weitere Informationen und Termine unter [www.cdu-waldbronn.de](http://www.cdu-waldbronn.de)

**CDU Gemeindeverband Waldbronn**

Text: Hildegard Schottmüller



**Aktive Bürger Waldbronn**

[www.aktive-buerger-waldbronn.de](http://www.aktive-buerger-waldbronn.de)

**Wie sind die Aktiven Bürger im Waldbronner Gemeinderat vertreten?**

Gewählte Gemeinderäte: Ruth Cernalabics, Hubert Kuderer, Achim Waible

Fraktionsvorsitz: H. Kuderer, (R. Csernalabics) in Klammer Vertretung

**Die Aktiven Bürger Waldbronn sind in folgenden Ausschüssen vertreten:**

Ausschuss für Umwelt und Technik: H. Kuderer, (R. Csernalabics)

Umlegungsausschuss: A. Waible (H. Kuderer)  
 Verwaltungsausschuss: R. Csernalabics, (A. Waible)  
 Sozialausschuss: R. Csernalabics, (A. Waible)  
 Beirat für Umwelt und Agenda 21: R. Csernalabics, (H. Kuderer)  
 Interkommunale Zusammenarbeit: R. Csernalabics, (A. Waible)  
 Beirat der Kurverwaltung GmbH: A. Waible, (H. Kuderer)  
 Zweckverband Wasserversorgung Alb-Pfingz-Hügelland: H. Kuderer + R. Csernalabics, (A. Waible)  
 Abwasserverband unteres Albtal: H. Kuderer, (R. Csernalabics)  
 Gremiumsbeirat für geheime Angelegenheiten: H. Kuderer, (A. Waible)  
 Trägerverein Jugendtreff e.V.: R. Csernalabics, (A. Waible)  
 KiGaKu - Kindergartenkuratorium: H. Kuderer, (R. Csernalabics)  
 Wirtschaftsbeirat: H. Kuderer, (R. Csernalabics)  
 Mitglied im mobilen Gestaltungsbeirat: H. Kuderer (R. Csernalabics)  
 Amt des 3. Bürgermeisterstellvertreters: R. Csernalabics

### Sommerferien

Die Aktiven Bürger wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Urlaub. Erholen Sie sich gut und kommen Sie wieder gesund zurück.

## Europa Union Albgau



### Hertensteiner Gespräche

Allen, denen die Zukunft Europas ein Anliegen ist, sind eingeladen, am Samstag, 21.09.2019 an den 3. Hertensteiner Gesprächen in Heilbronn teilzunehmen, die von der Union Europäischer Föderalisten, der Europa Union Deutschland e.V. und der Europa Union Baden-Württemberg veranstaltet werden.

In Diskussionsrunden u.a. über „Das soziale Europa“, „Notwendigkeit, Grundlagen und der ideale Föderalismus“ und „Notwendigkeit von Parteien für den gesellschaftlichen Interessenausgleich“ können sich alle an der Zukunft Europas Interessierten beteiligen. Weitere Einzelheiten kann man unter <https://euuh.eu> und <https://www.jef-bw.de/heilbronn>, der Seite der Jugendorganisation der Europa Union in Baden-Württemberg, erfahren.

Dr.-Ing. Kristian Kroschel

## Sonstiges

### Netze BW bietet neuen digitalen Service bei Stromstörungen an

Was tun, wenn plötzlich der Strom ausfällt? Zum Melden einer solchen Störung gibt es bei der Netze BW schon lange die kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477. Seit einigen Jahren kann man sich zudem auf der Homepage der Netze BW unter Eingabe der Postleitzahl über den Stromausfall in seiner Komme informieren ([www.netze-bw.de/stoerungen](http://www.netze-bw.de/stoerungen)). Hier findet man auch Informationen und Tipps zum Verhalten bei einem Stromausfall. Nun bietet der Netzbetreiber darüber hinaus noch einen weiteren Service an. Über das Portal „[stoerungsauskunft.de](http://stoerungsauskunft.de)“ kann man Stromstörungen online melden, Informationen mit anderen Nutzern teilen und Auskünfte der Netzbetreiber zu Versorgungsunterbrechungen abrufen.

#### Und so funktioniert „[stoerungsauskunft.de](http://stoerungsauskunft.de)“:

- Einfach [www.stoerungsauskunft.de](http://www.stoerungsauskunft.de) aufrufen. Dort erscheint eine Deutschlandkarte, die Markierungen von gemeldeten Störungen zeigt. So hat man schnell den Überblick, wo aktuell ein Stromausfall ist. Auch hier erhält man über die Eingabe der Postleitzahl die Versorgungsinformationen direkt für seinen Heimatort. Ebenso leicht kann man ‚seinen‘ Stromausfall auf der Plattform eintragen und eine Meldung an seinen Netzbetreiber schicken.

„Störungsauskunft.de“ ergänzt das bisherige Angebot der Netze BW bei Störungen um einen digitalen, interaktiven und unkomplizierten Kommunikationsweg. Dadurch sind die betroffenen Bürger nun direkter und zeitnah über Störungen und deren Verlauf informiert.

### Bertha-von-Suttner-Schule

#### Besucherandrang bei der SMV-Honduras-Ausstellung

„Toll, dass die Ausstellung auch dieses Jahr wieder stattfindet. Das ist eine gute Gelegenheit für uns, den Verein *Casa niños Rosa Maria* und die ganzen Projekte in Honduras vorzustellen“, so Frau Blatter und Frau Anderer nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Hollwedel.

Seit mehreren Jahren unterstützt die Bertha-von-Suttner-Schule ein Kinderhaus und eine Schule in Honduras. Mit der Ausstellung am 2. Juli von 9:30-13:00 Uhr sollte gezeigt werden, warum die Unterstützung so wichtig ist und was jeder dazu beitragen kann.

An mehreren, teilweise interaktiven Stationen konnte man das Land und die verschiedenen Projekte des Vereins kennen lernen. Anhand von Präsentationen und Videosequenzen gab es viele Informationen zum Land sowie zu den Einwohnern und Geschichten einzelner Mädchen, sehr anschaulich wurde es auch immer wieder durch den Vergleich mit Deutschland: welches der Länder ist größer, wieviel kosten unterschiedliche Lebensmittel... „Eigentlich muss man sich immer wieder bewusst machen, welch hohen Lebensstandard wir hier in Deutschland haben. Das ist für viele total selbstverständlich“, so eine Besucherin.

Die SMV versorgte mit tatkräftiger Unterstützung einiger SchülerInnen aus der Klasse AG 11/1 die BesucherInnen mit Waffeln, Mexikostangen, Kuchen sowie kalten und warmen Getränken.

Wer aufmerksam durch die Ausstellung gelaufen war, konnte das Honduras-Quiz ohne Probleme lösen. Frau Hollwedel zog die Gewinner, die sich über einen Eisgutschein vom Eiscafé Tiziano in Ettlingen freuen können: Annika Heger (SG 12), Lynn Erazo (AG 12/2) und Simon Böckle (BTG 11). Der Reinerlös der Ausstellung betrug 270 Euro: „Mit diesem Betrag können wir für die Mädchen in Honduras schon wieder einiges bewegen“, sagte Frau Blatter dankbar.

„Das war echt eine tolle Ausstellung. Alle haben sich total viel Mühe gemacht und hatten sehr kreative Ideen. Alles wurde ausführlich erläutert und man konnte sich durch die vielfältigen Materialien total gut über Honduras informieren“, sagte eine Schülerin nach dem Besuch der Ausstellung. „Auch das Essen war gut. Toll wäre es, wenn wir mal mit einem der Mädchen aus Honduras sprechen könnten. Vielleicht klappt das ja mal über Skype“, ergänzte ein Schüler. Ein großes Dankeschön geht an Frau Kreuzberger, Frau Krebs und Herrn Bach, die SMV und das Honduras-Team (Luisa Bursy, Rachel Rosema, Alena Pfanz, Daniela Gutjar, Johannes Knaus, Stina Benkert, Anna Lumppp, Johanna Wittemann) sowie Frau Blatter, Frau Anderer und Frau Habedank vom Verein *Casa niños Rosa Maria* für die Organisation und Durchführung der Ausstellung!

### Im Blindflug am Steuer

#### Forscher der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe warnen vor Smartphone-Nutzung am Steuer.

Ablenkungen sind die häufigste Unfallursache im Straßenverkehr. Forscher der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe warnen deshalb vor der unerlaubten Smartphone-Nutzung am Steuer.

Wie gefährlich das Verfassen einer Textnachricht tatsächlich sein kann, zeigen die Ergebnisse einer Eye Tracking-Studie. Durch Eye Tracking lässt sich der gesamte Blickverlauf während einer virtuellen Autofahrt digital erfassen und aufzeichnen. So kann gemessen werden, wie hoch das Ausmaß der Ablenkung während des Schreibens einer Textnachricht ist, und was die Person in dieser Zeit vom Straßenverkehr nicht mehr wahrnimmt.

23 Teilnehmer einer Ad-hoc-Studie (18 - 70 Jahre, zwölf Frauen und elf Männer) bekamen folgende Aufgabe zuge-

wiesen: Erstellen Sie während einer simulierten Autofahrt bei 50 km/h eine WhatsApp-Nachricht mit dem Textinhalt "Bin gleich da."

Das Ergebnis ist alarmierend. Die Zeitspanne vom Griff zum Handy bis zum Verschicken der Kurznachricht betrug durchschnittlich 13,9 Sekunden. Frauen benötigten dafür 2,8 Sekunden weniger Zeit als ihre männliche Vergleichsgruppe. Im Durchschnitt legten die Probanden eine Distanz von 193 Metern zurück, während sie die Verkehrssituation lediglich durch flüchtige, oft unkoordinierte Kontrollblicke erfassten.

„Keine Chance! Da ist ein Unfall doch schon vorprogrammiert.“, zeigte sich ein Teilnehmer entsetzt. Allein der Bremsweg würde bei dieser Geschwindigkeit noch einmal zusätzlich etwa 25 Meter betragen, bis der Wagen zum Stillstand kommt.

Eine gewissenhafte Selbstreflektion ist begründet: Lediglich 39 % der Probanden gaben an, niemals ohne Freisprechfunktion zu telefonieren. 43 % lesen Kurznachrichten und 39 % verfassen diese sogar auch mal während der Fahrt. Der Leiter des Eye Tracking-Labors der DHBW Karlsruhe Jan Michael Rasimus, der die Studie bereits im vergangenen Jahr schon einmal mit jungen Erwachsenen durchführte, sieht dennoch eine positive Entwicklung: „Der Einsatz von Sprachsteuerung und das Versenden von Sprachnachrichten erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Dadurch reduziert sich das Ausmaß der Ablenkung erheblich und der Griff zum Smartphone ist nicht mehr erforderlich.“ Dennoch sollte das Fahrzeug immer stehen und der Motor vollständig abgeschaltet sein, wenn das Smartphone zum Einsatz kommt. Bereits ein längerer Blick auf das Display während der Fahrt ist nicht nur rechtswidrig, sondern kann auch fatale Folgen haben, wie die Studie verdeutlicht.

## Wassonstnochinteressiert

### Aus dem Verlag

#### „Gärten des Grauens“

##### Darum stehen Schottergärten in der Kritik

Es gibt einen Trend für Vorgärten, an denen scheiden sich die Geister. Es geht um Schottergärten. Manche finden sie pflegeleicht, für andere sind es sogar „Gärten des Grauens“. Auch in Rheinland-Pfalz gibt es jetzt eine Initiative unter dem Motto „Entsteint Euch!“.

**Umwelt:** Der Aufbau gleicht einer versiegelten Fläche, weil unter den Steinen eine Folie verlegt wird. Das bedeutet: Sowohl im Boden als auch darüber ist kein Leben mehr. Es wird auch kein Feinstaub gebunden oder Sauerstoff produziert.

**Kleinklima:** Die Steinflächen heizen sich jetzt im Sommer unheimlich auf. So werden extreme Sommer noch extremer und nachts kühlt es rund um das Haus deutlich weniger ab. Das bedeutet für die Bewohner Stress. Mit Wärmekameras werden Temperaturen gemessen, die doppelt so hoch liegen wie auf begrünten Flächen.

Die Steinflächen heizen sich im Sommer ziemlich auf.

**Pflege:** Diese Gärten sind zwar am Anfang pflegeleicht. Aber durch Blätter und feine Erde, die angeweht wird, verdrecken die Flächen und es bildet sich Humus. Dann wachsen auch wieder kleine Pflanzen.

**Psychologie:** In der Psychologie sind die Farben gut erforscht. Nicht die Farbe Grau entspannt das Auge und den Geist am meisten, sondern Grün!

#### Was ist die Alternative?

Auch mit Pflanzen kann man einen pflegeleichten Vorgarten haben. Der Haupttrick besteht darin, die Fläche dicht zu bepflanzen. Eine alte Gärtnerregel lautet: Wo eine Kulturpflanze wächst, kann kein Unkraut gedeihen.

#### Bepflanzungstipps gibt es hier:

Gartenakademie Rheinland-Pfalz

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

#### So bleibt's angenehm

##### Wohnung kühl halten

Der Sommer ist ungewöhnlich heiß und viele wünschen sich eine Abkühlung. Um die Hitze des Sommers auszusperren, hier ein paar Tipps für kühle Räume:

- In den Morgenstunden oder spät abends die Räume lüften. Tagsüber bleiben Fenster und Türen geschlossen.
- Tagsüber die Räume verdunkeln und somit die Sonne aussperren. Jalousien und Rollläden helfen dabei.
- Zur Verdunkelung von Dachfenstern eine Rettungsfolie mit aufgeklebtem Klettband verwenden. (Die dünne Folie für einen besseren Halt auf einen Rahmen aus Pappkarton in der Größe des Fensters befestigen und mit Hilfe von Klettband an dem Fenster anbringen.)
- **Vorsicht:** Nasse Tücher und Bettlaken vor Ventilatoren erhöhen die Luftfeuchtigkeit im Raum und es kann richtig schwül werden.

##### Hier noch ein paar Tipps für die Abkühlung von Haut und Körper:

- Einlegesohlen über Nacht ins Eisfach und am Morgen in die Schuhe legen.
- Abends lauwarm duschen und nicht komplett abtrocknen.
- Nachthemd ins Eisfach legen. Das hilft dem Körper die Temperatur zu senken.
- Die Wärmflasche zum Kühlen mit eiskaltem Wasser füllen und zwischen die Oberschenkel klemmen. Die Kälte verteilt sich dann über die Blutbahn im ganzen Körper.
- Das Gesicht immer wieder mit Thermalwasserspray (im Handel erhältlich) oder mit grünem Tee einsprühen.

Im Studio: Martina Schäfer, Hauswirtschaftliche Fachberaterin aus Ostrach-Wangen

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

## Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

**Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.**



**Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.**



**Ihre Polizei**

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)